

Radebeuler Amtsblatt



»Magische Tänze«

18. Karl-May-Festtage vom 22. bis 24. Mai

Ein Indianer tanzt mit Leib und Seele. Er beschwört damit den großen Geist – eine Umarmung der Menschheit und der gesamten Schöpfung, die, ganz im Sinne des Idealisten Karl May, jahrhundertealter Tradition entspringt und nichts an beeindruckender Wirkung verloren hat.

In diesem Jahr spielt zu den mittlerweile 18. Karl-May-Festtagen in Radebeul der rituelle Tanz alter Naturvölker eine zentrale Rolle und ist doch in der facettenreichen Welt des phantasievollen Abenteuerautors Karl May keineswegs alleingestellt. Tanz ist eben auch immer eine Form der Ausgelassenheit, des Feierns und der geselligen Gemeinschaft. So verwundert es nicht, wenn sich in der Westernstadt »Little Tombstone« über einhundert sächsische Line Dancer ein schwungvolles »Let's go Country!« zuruft und zur gleichen Zeit in der »Nacht der magischen Tänze« Derwische des türkischen Sufi-Ordens in einem Ritualtanz die Erde verlassen, sich um Gott drehen und so eins werden mit ihm. Die Magie des Tanzes vereint Leib und Seele eben auf ganz unterschiedliche Weise. Zwischen dem spirituellen Kult der Naturvölker und der ungetrübten Heiterkeit alter Siedlertänze gibt es viele Formen, die in ihrer lebensfrohen Pracht verschiedene Zweckmäßigkeiten verbinden – Fröhlichkeit, Verehrung, Tradition, Gebet und geistige Reinigung in einem. Bei den südamerikanischen Gauchos rasen die Bolas, fliegen die Ponchos wie die Feuerkugeln und spiegeln so in ihrer atemberaubenden Darbietung vor allem Temperament als Lebenselixier wider. Sei es auf die eine oder andere Art – Tanzen hält jung. Ein Umstand, der den Karl-May-Festtagen im 18. Jahr ihres

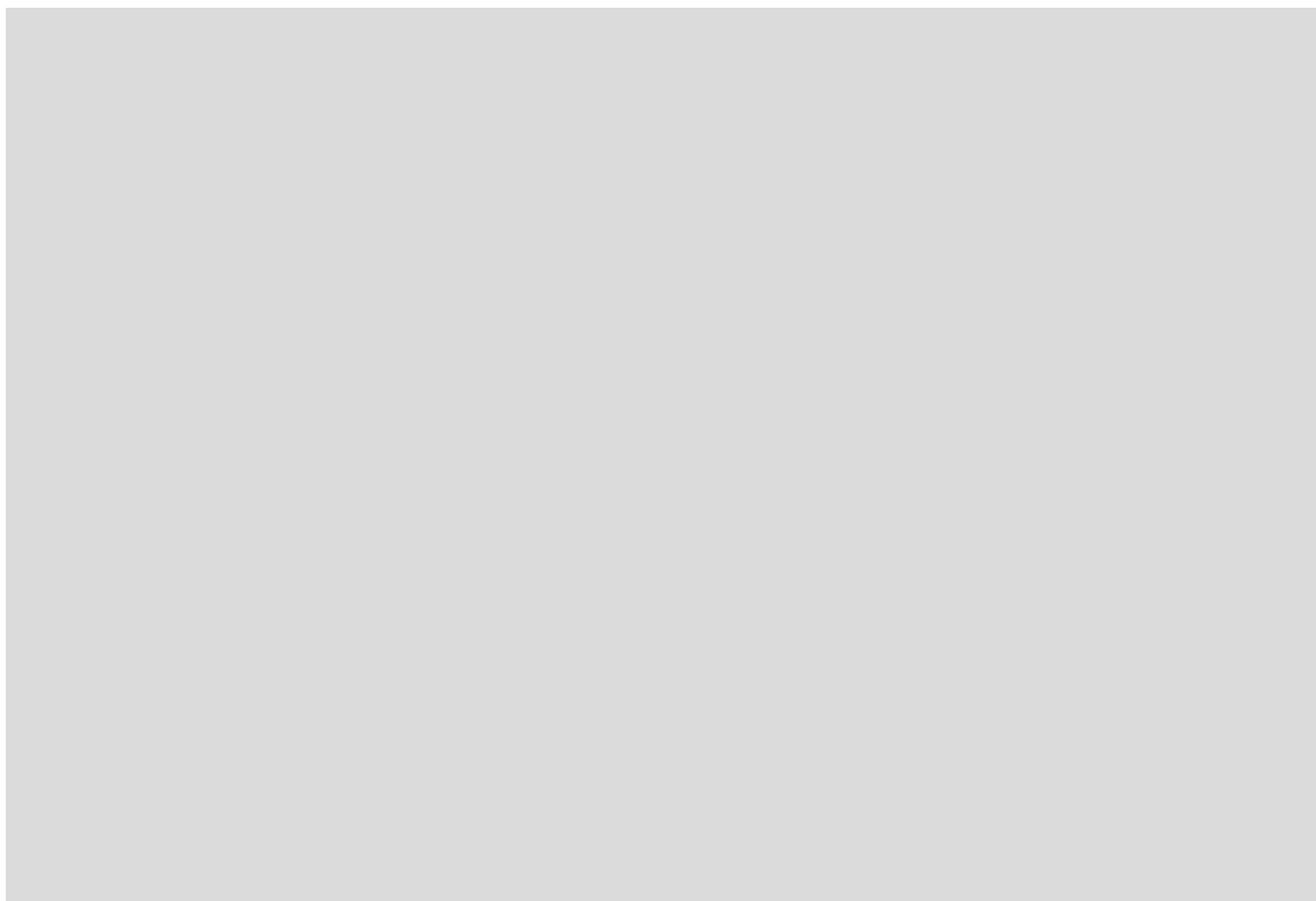
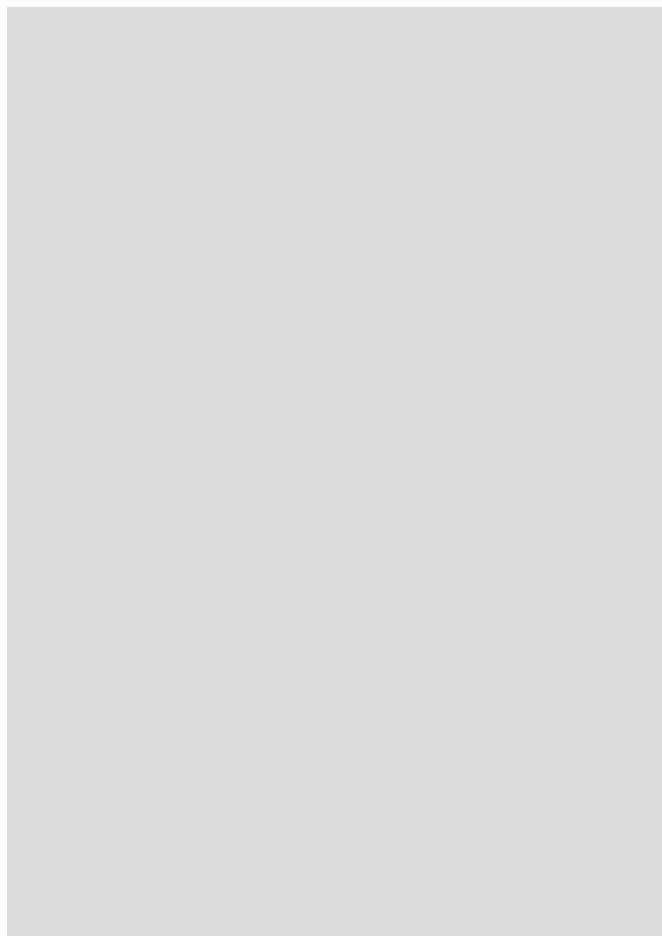
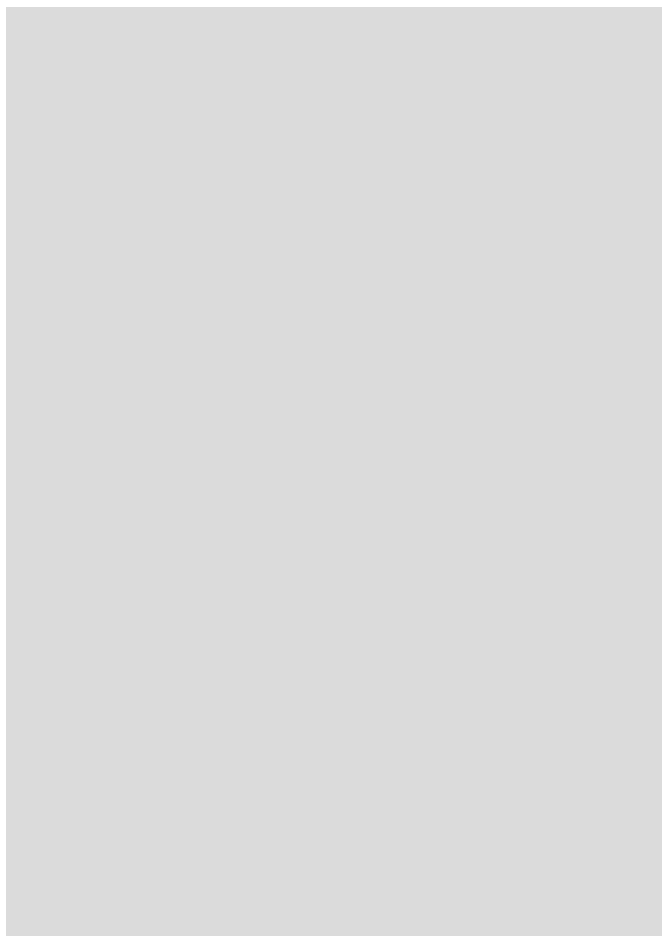
Bestehens kein bisschen ungelegen kommt. Doch ist der Tanz allein vielmehr eine programmatische Klammer für ein dreitägiges Programm, das in Sachen Vielfalt seinesgleichen sucht.

Karl-May-Freunde jeglicher Couleur, kleine und große Abenteuerer, Familien, Einheimische und Ausflugsgäste finden im wilden Lößnitzgrund, wonach ihnen der Sinn steht: Im Saloon der Westernstadt »Little Tombstone« spielen ausgelassen die »Fünf Patronenhülsen«, sicherlich nicht nur für wagemutige Abenteuersuchende, die beim Überfall auf den Santa-Fé-Express noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen sind. Am gleichen Ort locken bunte Cowboy- und Indianerspiele, die Freiburger-Country-Nacht und ein Bluegrass-Festival, während die Landesbühnen Sachsen einen Blick auf den »Schatz im Silbersee« gewähren. Der ewige Zug nach Westen erreicht mit dem Karl-May-Sternritt und abschließender Sternreiterparade, an der über zweihundert Reiter aus ganz Deutschland teilnehmen, seinen Höhepunkt. Doch gleich, ob als langer Schatten auf dem »Hohen Stein«, der vom indianischen Künstler Dwayne

Frost mit einem riesigen »Geistertänzer«-Gemälde bemalt wird, oder als Greenhorn in der Westernstadt – im allabendlichen Schein des Feuers wird ausgelassener Tanz zum wunderbaren, einzigartigen Fest. Und wer nicht nur zuschauen mag, dem soll genug Gelegenheit gegeben werden, die spirituelle Begegnung am eigenen Leib zu erfahren.



Norbert Seidel, Kulturamt Radebeul



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in Vorbereitung der Europa- und Kommunalwahlen teilen wir Ihnen mit, dass **ab dem 11. Mai 2009** die Möglichkeit besteht, Ihren Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines und Zusendung der Briefwahlunterlagen im Internet auf der Homepage der Stadt Radebeul unter [www.radebeul.de/Aktuelles/Wahlen 2009](http://www.radebeul.de/Aktuelles/Wahlen_2009) zu beantragen. Die Stimmzettel für die Europawahl werden voraussichtlich erst am 19. Mai an uns übergeben, somit erfolgt die Versendung der Briefwahlunterlagen für die Europa- und Kommunalwahl ab dem 20. Mai 2009.

Sollten Sie jedoch Ihren Wahlschein durch ausfüllen des Antrages auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte beantragen, so bitten wir Sie, diesen Antrag in einem ausreichend frankierten Umschlag an uns zu senden. Bei einer nicht bzw. nicht ausreichend frankierten Zusendung der Wahlscheinanträge kann eine ordnungsgemäße Zustellung dieser Anträge nicht gewährt werden.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister und Vorsitzender des Stadtwahl Ausschusses

Wohnraummietspiegel 2009

Bereits seit dem Jahr 2001 wird in unserer Stadt alle zwei Jahre der Wohnraummietspiegel erstellt.

Der Mietspiegel dient als wichtiges Orientierungsmittel für Mieter und Vermieter von Wohnungen und Häusern unserer Stadt. In den vergangenen Wochen erhielten ca. 3.000 Einwohner Radebeuls ein Anschreiben mit einem Datenbogen. Die an die Statistikstelle der Stadt zu übergebenden Daten bilden die Grundlage für die Erstellung des Wohnraummietspiegels der Großen Kreisstadt Radebeul. Um eine für einen qualifizierten Mietspiegel erforderliche Datenmenge zu erhalten, ist die Mitwirkung aller angesprochenen Mieter und

Vermieter erforderlich, für deren Wohnungen bzw. Häuser in den vergangenen vier Jahren neue Mietabschlüsse bzw. -änderungen erfolgten. Die Erarbeitung des Mietspiegels basiert u. a. auf der »Satzung über die Durchführung regelmäßiger Kommunalstatistiken zur Erstellung des Wohnraummietspiegels der Großen Kreisstadt Radebeul«, welche im Amtsblatt April 2009 veröffentlicht wurde.

Bitte tragen auch Sie durch Zusendung des Fragebogens zu einer erfolgreichen Arbeit für die Erstellung des Wohnraummietspiegels bei.

Gabriele Bäßler, Referentin Projekt- und Investorenleitstelle

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Seniorenegeburstage	4
Erster Rebschnitt in St. Ingbert	4
Neue Eiche in Naundorf	5
Neue Skaterelemente übergeben	5
Vereinsunterstützung d. Sparda-Bank	5
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	6
Beschlüsse der Gremien	6
Interessenbekundungsverfahren Meierei	6
Frühzeitige Bürgerbeteiligung BPP 62	7
Stellenausschreibungen	7
Vorhabenbezogener BPP 57	8
Hauptsatzung.....	9
Wahlbekanntmachung	12
Wahlvorschläge	13
Mitteilungen	
Programm Karl-May-Festtage	15
Berlinreise SPKR	16
Radebeuler Gespräche	18
Veranstaltungshinweise	18
Apothekennotdienste	22
Gewerbepräsentation	
Reisebüro reiselust.pur, Radebeul	23

Die Städtepartnerschaftsbeauftragte informiert



Eine traurige Nachricht kam aus unserer Partnerstadt Sierra Vista, Arizona (USA), über den unerwarteten Tod von Joseph Mesch (am 11. April 2009).

Joe Mesch, geboren 1942 in New Boston, USA, hat jahrelang unsere Städtepartnerschaft engagiert mitgestaltet. Er wird in guter Erinnerung auch bei vielen Radebeuler Austauschschülern bleiben.

Gulnara Gey, Städtepartnerschaftsbeauftragte

Kostenfreie Rentenberatung

zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i.a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt.

Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.

Die nächsten Termine sind der 20. Mai (ausnahmsweise Mittwoch) und 28. Mai 2009.

Planmäßige Straßensperrungen im Mai 2009 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Coswiger Straße zwischen Unterführung und Meißner Straße	bis zum 12.06.2009	Abwasserkanal- und Straßenbau	Gesamtsperrung
Kötzschenbrodaer Straße zwischen Neue Straße und Am Gottesacker	bis zum 26.06.2009	Sanierung Abwasserkanal, Verlegung Trinkwasserleitung und Straßenbau	Gesamtsperrung, Umleitung über Meißner Straße / Weintraubenstraße
Rietzschkegrund zwischen Nr. 11 und Sandleite	bis zum 30.05.2009	Erneuerung Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung
Kreyernweg zwischen Jägerhofstraße und Moritzburger Straße	vom 04.05. bis zum 21.08.2009	Bau Abwasserkanal und Neuverlegung Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 96. Geburtstag

Frau Hildegard Unger am 16. 5.

Frau Hildegard Müller am 23. 5.

Zum 95. Geburtstag

Frau Charlotte Glätte am 1. 5.

Frau Elli Voigt am 2. 5.

Frau Margarete Köhler am 5. 5.

Frau Gertrud Schell am 30. 5.

Zum 94. Geburtstag

Herrn Otto Werner am 13. 5.

Frau Ruth Klemenz am 15. 5.

Frau Hildegard Graf am 17. 5.

Zum 93. Geburtstag

Frau Dora Adler am 3. 5.

Frau Emilie Bruchholz am 8. 5.

Herrn Werner Müller am 10. 5.

Herrn Herbert Schuster am 23. 5.

Zum 92. Geburtstag

Frau Johanna Wege am 1. 5.

Frau Anna-Margarita Metzger am 2. 5.

Zum 91. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Kroliczek am 11. 5.

Frau Gertrud Müller am 19. 5.

Zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Schubert am 15. 5.

Frau Anna Elefant am 16. 5.

Frau Eva Schröter am 19. 5.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48



Der »Radebeuler Weinberg« – das Geschenk unserer Stadt zum 20jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum mit St. Ingbert wächst und gedeiht gut. So wurde der Dienstag nach Ostern gleich genutzt, um unter fachkundiger Anleitung von Sabine Flierl aus Radebeul und Teilnahme beider Oberbürgermeister – Georg Jung (St. Ingbert) und Bert Wendsche (Radebeul) den ersten Rebschnitt durchzuführen.

Das Sachgebiet Einwohnermeldewesen informiert

Urlaub schon gebucht – gültige Dokumente in Besitz?

Ganz gleich, wann Sie in den Urlaub fahren, vergewissern Sie sich rechtzeitig, dass Ihr Personalausweis bzw. Ihr Reisepass noch nicht abgelaufen und für die Dauer des Urlaubs gültig ist. Grundsätzlich sollte Ihr Pass zum Zeitpunkt Ihrer geplanten Reise noch mindestens sechs Monate gültig sein. Die genaue Regelung dazu können Sie über das Auswärtige Amt bzw. über die Botschaft des jeweiligen Landes erfragen.

Bedenken Sie bitte auch, dass die Ausstellung von neuen Dokumenten Zeit kostet.

Für einen neuen Personalausweis beträgt die Ausstellungszeit derzeit ca. zwei Wochen, für einen neuen Reisepass ca. drei Wochen.

Unabhängig von einer Urlaubsreise sollte man das Ablaufdatum von Personalausweis/Reisepass kontrollieren, denn Nichtbesitz eines gültigen Personaldokuments stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit Verwarnungsgeld bzw. Geldbuße geahndet werden.

*Simone Ebner, Sachgebietsleiterin
Einwohnermeldewesen*

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Veranstaltungen im Monat Mai und Vorschau

Väter in der Elternzeit – Chance oder Risiko für die persönliche Lebensplanung?

11. Mai 2009, 20.00 Uhr, Familienzentrum

Wie erleben Männer die Elternzeit? Was haben sie sich anders vorgestellt? Wie reagieren Kollegen, Chefs und die Familie? Was gibt es für gesetzliche Rahmenbedingungen? Männer, die Elternzeit genommen haben, berichten über ihre Erfahrungen. Gibt es ein Umdenken auf Unternehmensebene, werden jetzt auch für junge Väter Familienzeiten eingeplant oder gilt dies immer noch als Karrierekiller?

Impuls von Vätern, die Elternzeit genommen haben: Herr Günther, Amtsleiter Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Herr Schleinitz, Pfarrer. Aus der Sicht eines Unternehmers: Herr Domasch, Stadtrat der FDP-Fraktion. Der Eintritt ist frei!

»Frauen zurück ans Steuer«

Selbstsicherheitstraining und Angstüberwindung bei längerer Fahrpause

Neuer Kurs: jeweils 20.00 Uhr, Meißner Str. 77

25. Mai 2009: Fahrlehrer Herr Krug wird Ihnen technische Neuerungen und eine Auffrischung ihrer theoretischen Kenntnisse vermitteln.

8. Juni 2009: Frau Dipl. Psych. Tschinkl stellt Ihnen Methoden zur Angstüberwindung und Stärkung der Selbstsicherheit vor.

Unkosten: 3,00 €/Abend, Infos & Anmeldung bei Fahrschule Krug, Telefon 0351/830 80 17

»Meißner Badehäuser und Frauenhäuser des ausgehenden Mittelalters«

7. Mai 2009, 10.00 Uhr am Meißner Markt

Stadtrundgang mit Gabi Kluge

Unkosten: 2,00 €

Mittelalterliche Badehäuser erlebten im Spätmittelalter ihre Blütezeit. Das Bad in einer öffentlichen Badestube gehörte zu den Lebensbedürfnissen und größten Freuden in den mittelalterlichen Städten. Es gab drei öffentliche Badehäuser in Meißen.

Begeben wir uns gemeinsam mit der Bademagd Katharina zu den Orten der mittelalterlichen Bade- und Frauen(Freuden-)häuser in Meißen und lassen Lust, Freud' und Sünd' wieder zum Leben erwachen.

Beginn und Ende an der Fuchshöhle' am Ende der Burgstraße, Dauer: ca. 2 Stunden

Mutter-Kind-Seminar nach Rosenthal/ Bielatal (Sächsische Schweiz)

vom 28. bis 31. Juli 2009

Gönnen Sie sich und Ihren Kindern eine Auszeit in den Sommerferien in der Sächsischen Schweiz. Im schönen Dorf Rosenthal, umgeben von unberührter Natur, steht uns das Haus »Reimer Mager« zur Verfügung. Sie haben für sich und ihre Kinder Einzelzimmer und brauchen sich weder um Frühstück, Mittagessen oder Abendbrot zu kümmern. Wir werden die Landschaft, den Bedürfnissen der Kinder angepasst, erforschen und uns gemeinsam einem Thema im Rahmen der Familienbildung widmen.

Kosten: mit Vollverpflegung und Übernachtung 25,00 €/Tag für Erwachsene, Kinder ermäßigt

Anmeldung: Frau Kathrin Pannwitz unter Telefon 0351/27 222 33.

Kunst- & Bildungsseminar »Camille Claudel«

vom 19. bis 20. September 2009

Ort: Rotes Haus Moritzburg am Dippelsdorfer Teich, Übernachtung mit Schlafsackvariante möglich

In diesem Seminar werden wir Einblick in das Leben und Schaffen der Bildhauerin Camille Claudel nehmen. Als hochtalentiertes Mädchen und besonders als starke Frau, die ihrer Zeit voraus war, blieb sie in den Köpfen der Menschen in Erinnerung. Wir werden sie wiederentdecken, durch Vorträge, eingebettet in praktisches bildhauerisches Arbeiten, fachlich angeleitet und künstlerisch betreut durch Dipl. Bildhauerin Anne Kajer. Es werden neben theoretischen Erkenntnissen kleine Skulpturen entstehen, die jede an einen eigenen Bezug zur Bildhauerei erinnern kann.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Landesdirektion Dresden.

Kosten: 15,00 €, zuzüglich Material

Anmeldung: bis Ende Mai bei Frau Kathrin Wallrabe unter Telefon 0351/8311 54

Neue Eiche in Naundorf gepflanzt

Am 1. April 2009 konnte eine junge Traubeneiche am Naundorfer Anger gepflanzt werden. Anwohner fanden sich ein, um gemeinsam mit den Vertretern der Stadtverwaltung dem

jungen Baum gutes Wachstum zu wünschen.

Die alte Eiche musste wegen zu großer Schäden (siehe kleines Foto) gefällt werden.



Neue Elemente für Skateranlage übergeben

30 bis 40 Jugendlichen, die jeden Tag auf dem Hof des Weißen Hauses mit Skateboard, Roller oder Fahrrad trainieren, können sich freuen. Zwei neue Elemente im Wert von 6.900 € konnten angeschafft werden. Möglich wurde dies durch eine Spende von REWE-Chef Frank Schaarshuh (1.000 €), der Sparkasse Meißen (2.500 € aus dem PS-Lotteriesparen) und 4.000 € aus dem städtischen Haushalt. »Mit den verbleibenden 600 € sollen gemeinsam mit den Jugendlichen noch einige Reparaturarbeiten durchgeführt werden«, so Amtsleiter Elmar Günther.



Sparda-Bank möchte Vereine unterstützen

Bewerbung bis 1. Juni 2009 möglich

»Wir sind eine Genossenschaftsbank. Da ergibt sich automatisch, dass wir dafür sorgen, dass die Erträge aus dem Gewinnsparen für die Region verwendet werden«, so Katrin Jacobi, die Leiterin der Radebeuler Geschäftsstelle.

Seit dem 8. August 2008 ist die Sparda-Bank in Radebeul ansässig. Schon bei der Eröffnung wurden hiesige Vereine mit einem Scheck bedacht.

Jetzt können sich Vereine mit speziellen Projekten für eine Unterstützung bei der Sparda-Bank bewerben. Dazu ist es notwendig, die Bewerbungsbögen, die es in der Geschäftsstelle auf der Meißner Straße 268 gibt, auszufüllen. Dabei soll dann auch das konkrete Projekt beschrieben werden, für das das Geld dann verwendet werden soll.

Insgesamt stehen 20.000 € zur Verfügung. Je nach Bewerberandrang hat die Jury ab 1. Juli 2009 dann die Qual der Wahl.

Neben Mitarbeitern der Sparda-Bank gehören auch der Oberbürgermeister Bert Wendsche und ein Vertreter der Sächsischen Zeitung dieser Jury an.

Ein weiteres Bonbon wird die Ende August stattfindende Vereinsmesse sein. Dort können sich die Vereine den Bürgern vorstellen. Sicher ist dies gleich eine gute Möglichkeit, um neue Mitglieder zu werben.

Aber vorerst gilt: den Bewerbungsschluss für die Förderung nicht verpassen: 1. Juni 2009!

Hinweise zur Bewerbung

Bewerbungsformular

Wo? Sparda Bank, Geschäftsstelle Radebeul Meißner Straße 268

Wann? zu den Öffnungszeiten
Mo., Di., Do.: 09.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi., Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr

Wer? alle Radebeuler Vereine, die caritative, mildtätige bzw. gemeinnützige Projekte verfolgen

Was?

- Vorstellung des Vereins
- Ansprechpartner
- Mitgliederstand
- Vorstellung des Projektes + Finanzplan
- Satzung des Vereins
- Freistellungsbescheid des Finanzamtes (Gemeinnützigkeit)

– Die Bank für Privatkunden –

Sparda-Bank

freundlich & fair



Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

BKSA 06/08-04/09

am 25.11.2008

Auszeichnung Ehrenamtlicher im Bereich »Umwelt und Denkmalpflege«

BKSA 01/09-04/09

am 27.1.2009

Tourismuskonzeption der Stadt Radebeul Teilbereich touristische Bushalte- / Busparkplatzkonzeption

BKSA 02/09-04/09

am 24.2.2009

Kombiticket für Karl-May-Festtage

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 31.3.2009 gefasst:

SEA 12/09-04/09

Architektenwettbewerb Grundschule und Hort auf dem Standort Augustusweg 58 – 62b, hier: Art und Weise der Wettbewerbsauslobung / Wertungsprämissen mit deren Gewichtung

SEA 16/09-04/09

Baubeschluss Ausbau Mittlere Bergstraße (im Abschnitt zwischen Gerhart-Hauptmann-Straße und Stadtgrenze Coswig)

SEA 18/09-04/09

Grundsätze zur Auftragsvergabe von HOAI Planungsleistungen; hier Vereinfachung für Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes

SEA 19/09-04/09

Baubeschluss Ausbau Augustusweg (im Abschnitt zwischen Gutenberg- und Bennostraße)

SEA 20/09-04/09

Baubeschluss Ausbau Wahnsdorfer Weg

SEA 21/09-04/09

Baubeschluss Ausbau Meißner Straße, Radebeul-Zitzschewig (Abschnitt zwischen Stadtgrenze Coswig / Gerhart-Hauptmann-Straße)

Den Sitzungskalender finden Sie auch unter www.radebeul.de

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
05.05.2009	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
06.05.2009	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
26.05.2009	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Schloß Wackerbarth, Wackerbarthstraße 1
27.05.2009	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 22.4.2009 gefasst:

SR 11/09-04/09

Neufassung der Hauptsatzung (siehe Seite 9)

SR 19/09-04/09

Neubenennung der Planstraße im Gebiet des vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 60 »Wohnbebauung am ehemaligen Weingut Hausberg«

SR 21/09-04/09

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Sportplatzangebotes: Prüfung für einen dritten Sportplatz im Rahmen einer Fortschreibung der Sportstättenkonzeption

SR 24/09-04/09

Bestätigung der Entsendung der Mitglieder für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserverband Brockwitz-Rödern

SR 25/09-04/09

Unterstützungsschreiben des Stadtrates an den Investor Herrn Dr. Dross zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes in der Hauptstraße Radebeul-Ost

SR 27/09-04/09

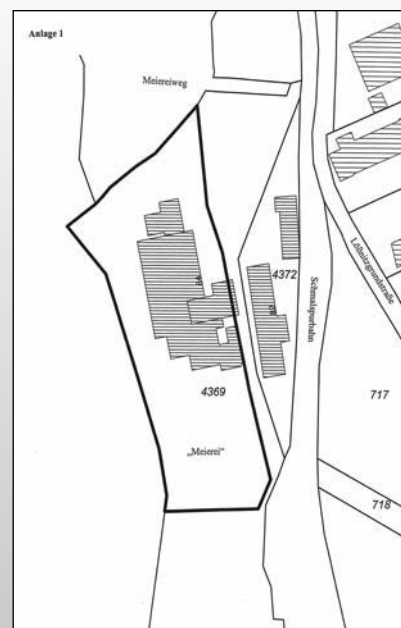
Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben Ausbau Meißner Straße zwischen Coswiger Straße und G.-Hauptmann-Straße

Interessenbekundungsverfahren

Die Große Kreisstadt Radebeul möchte das im planungsrechtlichen Außenbereich gelegene ca. 4.050 qm große Grundstück Löbnitzgrundstraße 84 in 01445 Radebeul, ehemalige Gaststätte »Meierei«, zum Mindestgebot von 15.000 € **zum Kauf anbieten**.

Dazu eröffnen wir hiermit ein nutzungsloses Interessenbekundungsverfahren, bei dem alle Interessenten ihre Nutzungs- und Investitionsvorstellungen darstellen können. Ihre Vorschläge reichen Sie bitte **bis zum 30.5.2009** an das Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Gebäude und Grundstücke, Frau Jähnichen, in einem **verschlossenen Umschlag** mit der Aufschrift »Interessenbekundungsverfahren Meierei« ein.

Für Auskünfte zur Liegenschaft steht Ihnen die Mitarbeiterin gern zur Verfügung: Telefon 0351/8311 954, Fax 0351/8311 929 oder per E-Mail: gebaeude@radebeul.de





Bekanntmachung über die frühzeitige Bürgerbeteiligung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 62 »Wohnbebauung Waldstraße«

Der Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 62 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung Waldstraße« wurde in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 4.11.2008 gefasst und im Amtsblatt 12/2008 bekannt gemacht. Das Plangebiet befindet sich **südlich der Waldstraße, östlich der Kleiststraße, nördlich der Kleiststraße und dem Friedrich-von-Heyden-Weg und westlich der Stadtgrenze zu Dresden.**

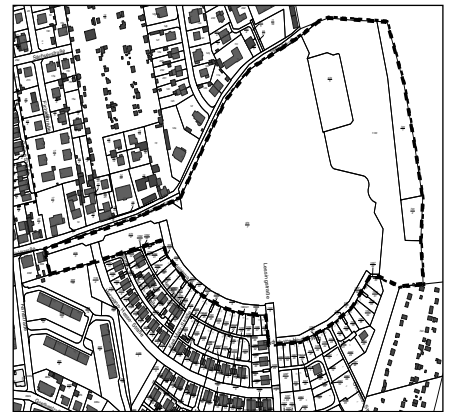
Die Plangebietsumgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten Übersichtsplan erkenntlich. Nach § 3 Abs. 1 BauGB sind die Bürger möglichst frühzeitig über die allgemei-

nen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Es wird ihnen dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zu diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 62 findet **am Dienstag, den 12.5.2009**, um 18.00 Uhr im Zimmer 52 des Technischen Rathauses (1. OG), Pestalozzistraße 8 in 01445 Radebeul statt.

In dieser Beratung werden erste Planentwürfe für das geplante Vorhaben und seine städtebauliche Einordnung vorgestellt.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Die Grenzen nachfolgend genannter Flurstücke der

Gemeinde: Radebeul

Gemarkung: Kötzschenbroda

1785a, 1791a, 1792a, 1798a, 1805, 1806, 1810a, 1811, 1818, 1827/2, 1827/3, 1827/4, 1836/2, 1837, 1840, 1842, 1843/1, 1845/1, 1848/1, 1849, 1856, 1857, 1859a, 1860, 1861, 1862a, 1863a, 1864, 1865, 1868, 1871, 1874, 1877, 1879, 1883, 1885, 1891, 1893, 1895, 1897, 1901, 1905, 1909, 1911, 1915, 1917, 1921, 1922, 1927, 1929, 1931, 1933, 1934, 1938, 1940, 1942, 1944, 1945, 1946, 1948, 1951, 1964, 1965, 1967, 1969, 1977, 1978, 1980/1, 4147, 4150, 4152, 4153, 4159, 4294, 4295

Gemeinde: Radebeul

Gemarkung: Naundorf

1641, 1720, 1721/5, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734/1, 1735/1, 1736/2 sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Flurstückseigentümer

sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung für den Neubau der Staatsstraße S 84 durch das Straßenbauamt Meißen-Dresden.

Hinweis: Die Flurstücksgrenzen wurden entsprechend dem Nachweis im Liegenschaftskataster wiederhergestellt. Die Abmarkungen der Flurstücksgrenzen werden aufgrund der derzeitigen Bautätigkeit ausgesetzt (nicht abgemarkt). Es werden keine neuen Grenzen festgelegt. Für die durch den Straßenausbau beanspruchten Grundstücksflächen werden die neuen Grenzen erst nach Fertigstellung der Straße entsprechend dem Straßenausbau festgestellt.

Der Grenztermin findet am Donnerstag, den 14.5.2009 von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Treffpunkt: Eisenbahnunterführung Elberadweg

Ich bitte die Flurstückseigentümer zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Flurstückseigentümer unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Kosten, die Ihnen durch die Wahrnehmung des Termins entstehen, können nicht erstattet werden.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Otmar Holl

Großenhainer Straße 215

01129 Dresden

Telefon 0351/843 56 60

Telefax 0351/843 56 61

E-Mail VBHoll@t-online.de

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

gez. Otmar Holl,

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. August 2009 befristet für zwei Jahre

zwei Erzieher/innen

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Arbeit mit altersgemischten Gruppen
- gruppenübergreifende Tätigkeiten
- Elternarbeit
- Umsetzung des Sächs. Bildungsplanes

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/in

Wir erwarten:

- Erfahrungen in gruppenoffener und -übergreifender Arbeit
- Konfliktfähigkeit, Organisationstalent

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 28 Wochenstunden.

Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 6 nach TVöD gezahlt. Männliche Bewerbungen sind erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt. Vollständige Bewerbungsunterlagen können **bis zum 1. Juni 2009** an das

Hauptamt, Sachgebiet Personalwesen,
Stadtverwaltung Radebeul,
Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

gerichtet werden.



Bekanntmachung der Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 57 mit der Bezeichnung »Erweiterung Parkhotel Radebeul – Nizzastraße«

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat am 18. 3. 2009 mit Beschluss SR 17/09-04/09 nach Abwägung den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 57 »Erweiterung Parkhotel Radebeul – Nizzastraße« gefasst. Als Vorhabenträger tritt die Parkhotel Dresden Grundstücks GmbH auf. Der beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 57 überlagert in seinem Geltungsbereich den ursprünglichen Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 mit der Bezeichnung »Neubau einer Hotelanlage« Nizzastraße und verdrängt diesen insoweit. Der als Satzung beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 57, in der Fassung vom 18.2.2009, bestehend aus Teil A – Rechtsplan, Teil B – Textliche Festsetzungen und der Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit bekannt gemacht. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 57 umfasst die Flurstücke 57/5, 58/1, 58b, 59, 60/1, 64/a, 66, Teilfläche von 67 und 163 der Gemarkung Oberlößnitz sowie anteilig die Flurstücke 657/1, 655/2, 526/1 und 659 der Gemarkung Serkowitz.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch die westlich der Eduard-Bilz-Straße gelegenen Grundstücke, Flur-

- stücke 57/6, 50/1, 50r, 50q, 55a, 57/7, 57a der Gemarkung Oberlößnitz;
- im Süden durch den Verlauf der Nizzastraße;
- im Westen durch die Flurstücke 71/6, 71/4, 62/4, 58 der Gem. Oberlößnitz und
- im Norden durch den Augustusweg und die Flurstücke 57/6, 58, 62/4 der Gem. Oberlößnitz.

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unaußtätlichen Lageplanauszug ersichtlich. **Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 57 tritt mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.**

Jedermann kann die genannten Planunterlagen und die Begründung dazu ab sofort in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, 01445 Radebeul, Pestalozzistraße 8, bei Herrn Queißer im Zimmer 28, oder einem Vertreter während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr (außer mittwochs) sowie dienstags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr) einsehen.

Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB ist bei der Inkraftsetzung von Satzungen nach dem BauGB auf die Voraussetzungen für die Gel-

tendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hinzuweisen. Danach ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes (hier in Anwendung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes) und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan, hier gleichbedeutend vorhabenbezogener Bebauungsplan, und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister





Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul am 22.4.2009 mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder nachfolgende Neufassung der Satzung vom 18.6.2003 (Radebeuler Amtsblatt 07/2003, S. 8 ff.), zuletzt geändert durch Beschluss vom 19.10.2005 (Radebeuler Amtsblatt 11/2005, S. 8) beschlossen:

Präambel

Radebeul hat den Status einer Stadt seit 1924 inne.

Die Stadt Radebeul ist in ihrer heutigen Gestalt nach mehreren Gemeindegemeinschaften aus den teilweise im 10. und 11. Jahrhundert entstandenen Ansiedlungen – Fürstenhain, Kötzschenbroda, Lindenau, Naundorf, Niederlößnitz, Oberlößnitz, Radebeul, Serkowitz, Wahnsdorf und Zitzschewig – im Jahre 1935 entstanden.

§ 1 Rechtsstellung

Mit Wirkung vom 1. März 1995 wurde Radebeul zur Großen Kreisstadt erklärt.

§ 2 Wappen, Stadtfarben, Siegel

- (1) Die Große Kreisstadt Radebeul führt ein Wappen. Es zeigt auf geteiltem Schild im oberen weißen Feld eine grüne Weintraube mit Weinlaub und im unteren roten Feld ein silbernes Rad.
- (2) Die Stadtfarben sind rot und weiß.
- (3) Das Dienstsiegel zeigt das Wappen der Stadt mit der Umschrift »Stadt Radebeul«.

§ 3 Organe der Stadt Radebeul

Organe der Stadt Radebeul sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

§ 4 Stadtrat

- (1) Die Zahl der Stadträte bestimmt sich nach der nächsthöheren Gemeindegrößengruppe der SächsGemO.
- (2) Die Stadträte können sich zu Fraktionen zusammenschließen. Eine Fraktion ist der

Zusammenschluss von mindestens drei Stadträten.

- (3) Werden die Zuständigkeitsgrenzen der beschließenden Ausschüsse gemäß der §§ 7 bis 10 dieser Satzung überschritten, so liegt die Zuständigkeit auf Grund der erheblichen wirtschaftlichen Bedeutung beim Stadtrat.

§ 5 Ältestenrat

- (1) Der Stadtrat bildet einen Ältestenrat. Der Vorsitzende wird aus der Mitte des Ältestenrates gewählt.
- (2) Der Ältestenrat entscheidet über die Bearbeitung von Petitionen, die in die Zuständigkeit des Stadtrates bzw. seiner Ausschüsse fallen, hinsichtlich des weiteren Verfahrensganges.

§ 6 Beschließende Ausschüsse

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
 - der Verwaltungs- und Finanzausschuss,
 - der Stadtentwicklungsausschuss,
 - der Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss.
- (2) Die beschließenden Ausschüsse bestehen jeweils aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und weiteren 10 Mitgliedern, die widerruflich aus der Mitte des Stadtrates bestellt werden. Die Fraktionen sollen in allen Ausschüssen vertreten sein.
- (3) Für städtische Eigenbetriebe werden gemäß dem Sächsischen Eigenbetriebsgesetz im Rahmen von Betriebsatzungen jeweils eigenständige Betriebsausschüsse als beschließende Ausschüsse gebildet. Das Nähere regeln die Betriebsatzungen.

§ 7 Allgemeine Zuständigkeit der beschließenden Ausschüsse

- (1) Die beschließenden Ausschüsse entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeit selbstständig an Stelle des Stadtrates.
- (2) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebietes zur Vorberatung zugewiesen werden. Angelegenheiten, die nicht vorberaten sind, müssen auf Antrag des Vorsitzenden oder eines Fünftels aller Mitglieder des

Stadtrates in den zuständigen beschließenden Ausschuss zur Vorberatung überwiesen werden.

- (3) Die beschließenden Ausschüsse sind innerhalb ihres Geschäftskreises zuständig für:
 1. die Vergabe von Lieferungen und Leistungen gemäß VOB, VOL oder VOF (Vergabebeschluss) mit einem Wertumfang von mehr als 50.000 € (bei VOF ab dem geltenden gesetzlichen Schwellenwert) bis zu einem Höchstbetrag von 250.000 €,
 2. den Abschluss von Verträgen mit einem Wertumfang von mehr als 50.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 250.000 €,
 3. die Art und Weise der Ausführung eines investiven städtischen Bauvorhabens mit einer Gesamtaussumme von mehr als 50.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 250.000 € (Baubeschluss) durch die Genehmigung der Bauunterlagen, in der Regel auf Basis der Leistungsphase 2 HOAI (Vorplanung),
 4. die Art und Weise der investiven städtischen Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen mit einer Gesamtbeschaffungssumme von mehr als 50.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 250.000 € (Beschaffungsbeschluss) durch die Genehmigung der wesentlichen Beschaffungskriterien.
- (4) Bei der gemeinsamen Vergabe von Lieferungen und Leistungen, die in den Zuständigkeitsbereich mehrerer Ausschüsse fallen (sogenannte »verbundene Vergaben«), entscheidet jener Ausschuss, in dessen Zuständigkeit der wertmäßig größte Betrag fällt. Gleiches gilt bei der Teilzuständigkeit eines Betriebsausschusses für städtische Eigenbetriebe.
- (5) Bei der sogenannten »verbundenen Vergabe« von Lieferungen und Leistungen durch die Stadt Radebeul und ihre Gesellschaften in einer Rechtsform des privaten Rechts sollen die Vergaben weitgehend gemeinsam vorbereitet, aufeinander abgestimmt und durchgeführt werden.

Aus rechtlichen Gründen sind auf Grund der unterschiedlichen handelnden juristischen Personen dennoch zwingend getrennte Vergabebeschlüsse der jeweils zuständigen Organe bzw. Gremien herbeizuführen.

Bei der jeweiligen Abwägungsentscheidung über das wirtschaftlichste Gebot ist jedoch stets auf die für die Stadt als Gesamtheit (sogenannter »Konzern Stadt«) wirtschaftlichste Lösung abzustellen.



§ 8

*Geschäftskreis des
Verwaltungs- und Finanzausschusses*

- (1) Der Verwaltungs- und Finanzausschuss ist zuständig für folgende Aufgabengebiete:
1. Personalangelegenheiten,
 2. allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 3. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 4. Vorberatung von örtlichem Satzungsrecht mit Ausnahme von Satzungen nach BauGB, SächsNatSchG, SächsDSchG und SächsBO,
 5. Feuerwehrangelegenheiten,
 6. Grundstücksangelegenheiten.
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Ausschuss insbesondere über:
1. die Einstellung und Entlassung von Beschäftigten ab der Funktion Sachgebietsleiter aufwärts, insoweit es sich nicht um Amtsleiter handelt – gleiches gilt für die interne Neu- oder Nachbesetzung derartiger Stellen,
 2. die Ernennung und Entlassung von Beamten sowie die Beförderung von Beamten, insoweit es sich nicht um Amtsleiter handelt,
 3. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt bezogen auf den jeweiligen Budgetring von mehr als 10.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 € bei einem planmäßigen Gesamtausgabevolumen des Budgettrings von bis zu 100.000 € sowie von mehr als 50.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 250.000 € bei allen anderen Budgetringen,
 4. die Stundung von Forderungen von mehr als 10.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 €,
 5. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche von mehr als 10.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 € im Einzelfall,
 6. das Führen von Rechtsstreitigkeiten (Klageerhebung durch die Stadt) mit einem Einzelfallstreitwert von mehr als 10.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 € sowie den Abschluss von außergerichtlichen Vergleichen mit einem Zugeständnis der Stadt im Einzelfall von mehr als 10.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 €,
 7. die Veräußerung oder dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, einschließlich der Ausübung von Vorkaufsrechten im Wert von mehr als 50.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 250.000 € im Einzelfall,

8. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 10.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 € im Einzelfall,
9. Verträge über die Nutzung von Grundstücken und beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 10.000 € bis zu einem Höchstbetrag von 100.000 € im Einzelfall.

§ 9

*Geschäftskreis des
Stadtentwicklungsausschusses*

- (1) Der Stadtrat kann widerruflich für die Dauer der Wahlperiode zusätzlich zu den Mitgliedern nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung bis zu drei sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder in den Ausschuss berufen. Der Auswahl und Berufung der sachkundigen Einwohner geht ein Beschluss des Stadtrates über die Art und Weise der geforderten Sachkunde voraus.
- (2) Der Ausschuss ist zuständig für folgende Aufgabengebiete:
1. Stadtentwicklung und Bauleitplanung,
 2. Bauwesen (Hoch- und Straßenbau) und Stadtsanierung,
 3. Wirtschaftsförderung, Verkehrsplanung und ÖPNV,
 4. Landschaftspflege, Parkanlagen und Spielplätze,
 5. Vorberatung von örtlichem Satzungsrecht nach BauGB, SächsNatSchG, SächsDSchG und SächsBO.
- (3) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Ausschuss insbesondere über:
1. Begleitung des Verfahrens zu Bauleitplänen (§§ 1 ff BauGB) sowie Vorhaben- und Erschließungsplänen (§ 12 BauGB) auf der Grundlage des Aufstellungs- oder Einleitungsbeschlusses des Stadtrates,
 2. Rahmenpläne, Bereichsentwicklungs-konzeptionen und Gestaltungsrichtlinien, sofern sie nicht die Gesamtstadt umfassen bzw. nicht nur eine bereichsspezifische Fortschreibung/Ergänzung gesamtstädtischer Pläne, Konzeptionen und Richtlinien sind,
 3. Begleitung von Architektur- und Städtebauwettbewerben auf der Grundlage des Auslobungsbeschlusses des Stadtrates,
 4. sein Votum zu städtebaulich relevanten Bauvorhaben Dritter,
 5. die Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB,
 6. die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 2 BauGB,
 7. sein Votum für die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines

- Bebauungsplanes gemäß § 33 BauGB,
8. sein Votum für die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen eines rechtskräftigen Bebauungsplanes gemäß § 31 Abs. 2 BauGB.

§ 10

*Geschäftskreis des Bildungs-,
Kultur- und Sozialausschusses*

- (1) Der Stadtrat kann widerruflich für die Dauer der Wahlperiode zusätzlich zu den Mitgliedern nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung bis zu drei sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder in den Ausschuss berufen. Der Auswahl und Berufung der sachkundigen Einwohner geht ein Beschluss des Stadtrates über die Art und Weise der geforderten Sachkunde voraus.
- (2) Der Ausschuss ist zuständig für folgende Aufgabengebiete:
1. Schulträgerangelegenheiten,
 2. Angelegenheiten der Kindertagesbetreuung nach dem Sächsischen Kindertagesstättengesetz,
 3. Kinder- und Jugendangelegenheiten,
 4. soziale und Familienangelegenheiten,
 5. kulturelle Angelegenheiten,
 6. Marktangelegenheiten,
 7. Angelegenheiten der Städtepartnerschaften,
 8. Tourismusangelegenheiten,
 9. Gleichstellungsangelegenheiten,
 10. Angelegenheiten des Sports soweit es sich nicht um Angelegenheiten des Eigenbetriebs Stadtbäder und Freizeitanlagen oder der Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul GmbH handelt.
- (3) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Ausschuss insbesondere über:
1. die Bewilligung von nicht einzeln im Haushaltsplan ausgewiesenen Zuwendungen von mehr als 2.500 € bis zu einem Höchstbetrag von 10.000 €,
 2. die Festlegung privatrechtlicher Entgelte soweit die Jahreseinnahme aus dieser Leistung mehr als 10.000 € beträgt,
 3. die Festlegung der Entgelte für die Verpflegung in städtischen Kindertagesstätten und der Entgelte für die Betreuung in Kindertagesstätten bzw. Tagespfege.

§ 11

Beratende Ausschüsse

Durch Beschluss kann der Stadtrat für die Vorberatung einzelner Angelegenheiten zeitweise beratende Ausschüsse bilden. Der Vorsitzende wird vom Ausschuss aus seiner Mitte gewählt.



§ 12
*Aufgaben und Zuständigkeiten
des Oberbürgermeisters*

Werden die Zuständigkeitsgrenzen der beschließenden Ausschüsse gemäß der §§ 7 bis 10 dieser Satzung unterschritten, so wird die Zuständigkeit, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung oder um bereits per Rechtsvorschrift übertragene Aufgaben handelt, zur dauernden Erledigung auf den Oberbürgermeister übertragen.

§ 13
Beigeordnete

- (1) Die Stadt Radebeul bestellt zwei hauptamtliche Beigeordnete zur Leitung von Geschäftsbereichen.
- (2) Die Beigeordneten tragen die Amtsbezeichnung »Erster Bürgermeister« bzw. »Zweiter Bürgermeister«.

§ 14
Gleichstellungsbeauftragte

- (1) Die Stadt Radebeul bestellt zur Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frau und Mann eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte (eine halbe Vollzeitstelle).
- (2) Über die Ernennung und Entlassung der Gleichstellungsbeauftragten entscheidet der Stadtrat im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister.

§ 15
Behindertenbeauftragter

- (1) Die Stadt Radebeul stellt sicher, dass zur Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von behinderten Menschen, die Aufgabe des Behindertenbeauftragten im Stadtgebiet wahrgenommen wird.
- (2) Bei Eigenwahrnehmung durch die Stadtverwaltung erfolgt die personelle Untersetzung im jährlichen Stellenplan. In diesem Fall entscheidet der Stadtrat über die Ernennung und Entlassung des Behindertenbeauftragten im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister.

§ 16
Ortschaftsverfassung

- (1) Für den Ortsteil Wahnsdorf wird die Ortschaftsverfassung eingeführt. Das Gebiet der Ortschaft Wahnsdorf ist in der dieser Hauptsatzung als Anlage 1 beigefügten Karte gekennzeichnet. Sie ist Bestandteil der Hauptsatzung.

- (2) Der Ortschaftsrat besteht aus sieben Ortschaftsräten.

§ 17
*Einwohnerversammlung,
Einwohneranträge*

Anträge auf Anberaumung einer Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 2 SächsGemO und Anträge auf Behandlung einer Angelegenheit im Stadtrat (Einwohnerantrag) gemäß § 23 Abs. 1 SächsGemO müssen von mindestens 5 vom Hundert der Einwohner der Stadt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.

§ 18
Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides i.S.v. § 25 SächsGemO kann schriftlich von den Bürgern der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von 10 vom Hundert der Bürger der Stadt unterzeichnet sein.

§ 19
Begriffsbestimmungen, Wertgrenzen

- (1) Soweit sich Zuständigkeiten nach Wertgrenzen bestimmen, beziehen sich diese auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorgangs ist nicht zulässig. Bei regelmäßigen wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.
- (2) Bei Grundstücken beziehen sich die Wertgrenzen auf den vollen Wert. Als voller Wert ist der Wert anzusehen, der sich zum Bewertungsstichtag am Markt erzielen lässt (Verkehrswert i.S.v. § 194 BauGB). Der Ermittlung soll bei bebauten Grundstücken grundsätzlich ein Verkehrswertgutachten des zuständigen Gutachterausschusses oder eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen zu Grunde liegen. Bei unbebauten Grundstücken ist zur Ermittlung des vollen Wertes in der Regel der aktuelle Bodenrichtwert maßgebend.
- (3) Ist die Stadt gezwungen ihre berechtigten Forderungen im Zwangsversteigerungsverfahren durchzusetzen, so richten sich die maßgeblichen Wertgrenzen nach jenem Betrag, um den der zu ersteigernde Vermögenswert den Gesamtwert der ausstehenden städtischen Forderungen übersteigt. Die Beitreibung städtischer Forderungen an sich ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung.
- (4) Eine unzulässige Zerlegung eines einheitlichen wirtschaftlichen Vorgangs liegt nicht vor, wenn entsprechend der öffentlichen Vergabevorschriften eine Vergabe auf der

Grundlage der entsprechend vorangegangenen Bau- oder Beschaffungsbeschlüsse nach § 7 Abs. 3 Ziffer 2 und 3 in einzelnen Fachlosen erfolgt. Die Wertgrenze bezieht sich hier stets auf den Wert des einzelnen Fachlosses.

- (5) Die Vereinbarung erforderlicher Vertragsnachträge liegt in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters, solange die im jeweiligen Budgetring zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht überschritten werden. Anderenfalls ist vor dem Abschluss eines Vertragsnachtrages eine Entscheidung über überplanmäßige Ausgaben entsprechend der Zuständigkeitsregelungen dieser Satzung herbeizuführen. Diese ist grundsätzlich im zuständigen Fachausschuss hinsichtlich der Begründetheit des Nachtrags vorzubereiten.

§ 20
In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Radebeuler Amtsblatt in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Hauptsatzung vom 18.6.2003 (Radebeuler Amtsblatt 07/2003, S. 8 ff.), zuletzt geändert durch Stadtratsbeschluss vom 19.10.2005 (Radebeuler Amtsblatt 11/2005, S. 8), außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO:

Nach § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeiten widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist.
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 23. 4. 2009
Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radebeul

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahl am 7. Juni 2009

1 Das gemeinsame Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahl für die Wahlbezirke der Stadt Radebeul wird in der Zeit vom **18. Mai bis 22. Mai 2009** während der folgenden Dienstzeiten: Montag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch 9.00 bis 13.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Erdgeschoss, Zimmer 4, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Bitte beachten Sie, dass Donnerstag der 21. Mai 2009 ein Feiertag ist und die Stadtverwaltung an diesem Tag geschlossen ist.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2 Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Dienstzeit, spätestens am 22. Mai 2009 bis 12.30 Uhr bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Erdgeschoss, Zimmer 4, Berichtigung beantragen oder Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit behauptete Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3 Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4 Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 – ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,*

5.2 – ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter für die Kommunalwahlen,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist oder

c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 5. Juni 2009, 18.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Erdgeschoss, Zimmer 4, mündlich, jedoch nicht fernmündlich, oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6 Der Wahlberechtigte erhält mit dem Wahlschein für die Europawahl zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7 Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag für die Kommunalwahl nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er mit diesem Wahlschein zugleich

- die amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen orangefarbenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm vom Wahlbüro der Stadtverwaltung auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; Sie hat dies vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern und sich auf Verlangen auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und dem jeweiligen Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Die Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versandkostenform unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Radebeul, den 1. Mai 2009

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister und Vorsitzender des Stadtwahlausschusses

* (§5 Abs. 1 KomWG: »Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, ..., erhält auf Antrag einen Wahlschein. ...«)



Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge

für die Kommunalwahl am 7. Juni 2009

I.

Der Stadtwahlausschuss Radebeul hat in seiner Sitzung am 27. April 2009 für die Wahl des Stadtrates gemäß § 7 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i.V.m. § 20 der Kommunalwahlordnung (KomWO) nachfolgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge richtet sich nach den Festlegungen des § 20 Absatz 5 der Kommunalwahlordnung.

Wahlvorschlag 1: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Dr. Reusch, Ulrich	1955	Ministerialdirigent	Ludwig-Richter-Allee 14
Rudolph, Patrick	1976	Leitender Angestellter	Zillerstraße 3
Walther, Babette	1963	Dipl.-Ingenieurin	Horst-Vieth-Straße 13
Jacobi, Wolfgang	1952	Schlossermeister	Eduard-Bilz-Straße 29
Dr. Baumann, Jens	1965	Geograph, Verwaltungsfachwirt	Karl-Liebnecht-Straße 2 c
Rudolph, Christine	1981	Promotionsstudentin	Zillerstraße 3
Reime, Titus	1977	Betriebswirt	Wasastraße 68
Buchert, Ralf	1968	Elektromeister	Huhlbergweg 12
Kern, Renate	1945	Rentnerin	Humboldtstraße 6
Strobach, Karsten	1973	Dipl.-Wirtschaftsinformatiker (FH)	Clara-Zetkin-Straße 28 b
Jahn, Gunter	1938	Bürgermeister i.R., Dipl.-Ingenieur	Meißner Straße 96
Große, Thomas	1974	Friedhofsverwalter	Alt-Serkowitz Nr. 17
Beger, Gregor	1975	Dipl.-Ingenieur	Dr.-Schminke-Allee 26
Kempe, Tilo	1963	Dipl.-Ingenieur Architekt	Winzerstraße 83
van Recum, Bernhard	1955	Rechtsanwalt	Einsteinstraße 22
Lau, Eva-Maria	1960	Dipl.-Ingenieurin	Bahnhofstraße 4
Dr. Jargstorf, Julia	1944	Rentnerin	Augustusweg 105 a
van Recum, Dagmar	1950	Hausfrau	Einsteinstraße 22
Bachmann, Dirk	1964	Berufsschullehrer	Am Heiteren Blick 7
Wutzke, Christoph	1968	Dipl.-Agraringenieur	Altkötzschenbroda 47
Bachmann, Angela	1962	Abteilungsleiterin am Sächs. Bildungsinstitut	Am Heiteren Blick 7
Krieger, Bernhard Josef	1949	Ministerialrat	Grüne Straße 10 c
Zauper, Jana	1975	Bibliotheksassistentin	Großstückenweg 2
Zscheischler, Angela	1956	Dipl.-Ingenieurin	Horkenweg 23
Meurin, Yann	1965	Orchestermusiker	Gröbastraße 5
Heydemüller, Jörg	1977	Einzelhandelskaufmann	Wichernstraße 22
Schmidtke, Achim	1976	Rechtsanwalt	Auf den Kottenbergen 10

Wahlvorschlag 2: Freie Wähler Radebeul

Dr. Uhlemann, Bernd	1940	Arzt/Rentner	Ledenweg 25
Dr. Schreckenbach, Roland	1945	Dipl.-Mathematiker/Kaufmann	Kantstraße 6
Thomas, Frank	1938	Lehrer i.R.	Gutenbergstraße 20 a
Zimmermann, Wolfgang	1946	Journalist	Vorwerkstraße 12
Hartmann, Jürgen	1942	Rentner	Mittlere Bergstraße 25
Kruschel, Andreas	1949	Buchbindermeister	Weinbergstraße 48
Adler, Wolfgang	1941	Rentner	Obere Bergstraße 25
Wittig, Uwe	1969	selbstständiger Masseur/Freiberufler	Moritzburger Straße 88
Dr. Braun, Steffen	1951	Facharzt f. Chirurgie/Chefarzt	Wichernstraße 6b
Krebs, Veronika	1939	Lehrerin f. Krankenpflege/Rentnerin	Eduard-Bilz-Straße 58 a
Kästner, Anna-Margarethe	1937	Apothekerin/Rentnerin	Am Damberg 10
Dr. Henkenjohann, Klaus	1941	Rentner	Sörnewitzer Straße 10

Wahlvorschlag 3: Partei DIE LINKE Radebeul (DIE LINKE)

Philipp, Günter	1935	Diplomwirtschaftler/Rentner	An der Siedlung 17
Jobst, Claudia	1985	Studentin für Geschichte/Geografie	Reichenberger Straße 9
Mättig, Heinz	1937	Bauingenieur/Rentner	Hausbergweg 12
Dr. Röhner, Michael	1941	Bauingenieur	Jägerhofstraße 4
Fischer, Christian	1942	Rechtsanwalt	Fichtestraße 15
Korb, Siegfried	1932	Kaufmann/Rentner	Friedrich-von-Heyden-Weg 5
Dr. Rokita, Gottfried	1939	Rechtsanwalt/Vors. Richter a.D.	Freiligrath Straße 6
Dose, Dietrich	1958	Rechtsanwalt	Hauptstraße 22
Damme, Holger	1943	Dipl.-Ingenieur/Rentner	Gartenstraße 41

Wahlvorschlag 4: Bürgerforum/Grüne

Schirmer, Gabriele	1958	Architektin	Weinbergstraße 1A
Güttner, Ralf	1964	Landwirt	Niederwarthaer Straße 50
Haas, Jeannett	1975	Verwaltungswirtin/Politikwissenschaftlerin	Clara-Zetkin-Straße 15
Stute, Wiebke	1964	Dipl.-Sozialpädagogin	Hellerstraße 11
Dr. Blanek, Hans Dieter	1938	Professor/freier Architekt und Stadtplaner	Obere Bergstraße 42
Schaarschmidt, Martin	1956	Journalist	Borstraße 5
Oehmichen, Eva	1966	Augenoptikerin	August-Bebel-Straße 49
Reiher, Ulrike	1963	Rechtsanwältin	Dr.-Külz-Straße 27



Berndt, Thomas	1968	Design-Ingenieur	Borstraße 5A
Fiedler, Mirella	1963	Dipl.-Musikpädagogin	Straße des Friedens 53
Hawemann, Frank	1962	freier Ing. für ökolog. Energie- & Haustechnik	Am Jacobstein 30 a
Schrettle, Bernhard	1962	Berater für Unternehmensanierung	Augustusweg 67
Renger, Christine	1972	Kita-Leiterin	Am Jacobstein 30 a
Kunze, Ullrich	1950	Dipl.-Ingenieur für Energietechnik	Bennostraße 7
Wiedemann, Andreas	1968	IT-Specialist	Winzerstraße 2

Wahlvorschlag 5: Freie Demokratische Partei (FDP)

Sparbert, Frank	1944	Dipl.-Ingenieur	Prof.-Wilhelm-Ring 19
Wolf, Alexander	1964	Bankkaufmann	Meißner Straße 258
Domasch, Johannes	1943	Dipl.-Ingenieur/Selbständig	Kroatengrund 3
Sehnert, Barbara	1947	Erzieherin	Burgstraße 4
Dr. Schneider, Matthias	1973	Physiker	Bodenweg 27
Sternberg, Jens	1968	Versicherungsmakler	Wasasträße 49
Kunze, Kerstin	1960	Dipl.-Verwaltungsbetriebswirtin (VWA)	Harmoniestraße 3
Sehnert, Ralf	1972	Erzieher	Burgstraße 4
Bielmeier, Ingeborg	1946	Dipl.-Ingenieurin	Herman-Ilgen-Straße 12
Worofka, Alexander	1984	Selbständig	Waldstraße 6
Jäger, Monika	1950	Bibliothekarin	Harmoniestraße 2
Fischer-Schäfer, Matthias	1978	Apotheker	Wilhelm-Busch-Straße 8
Hölscher, Bernd	1957	Rechtsanwalt	Jägerhofstraße 12
Rohe, Thomas	1961	Bankkaufmann	Stosch-Sarrasani-Straße 18
Elicker, Achim	1954	selbstständiger Finanzdienstleister	Horst-Vieth-Straße 24
Bontschev, Kerstin	1969	Rechtsanwältin	Einsteinstraße 24

Wahlvorschlag 6: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Gey, Thomas	1953	Verwaltungsjurist	Heinrich-Zille-Straße 23 a
Müntjes, Miriam	1960	Dipl.-Sozialarbeiterin	Rietzschkegrund 15
Schurig, Christine	1959	Dipl.-Sozialpädagogin	Morgenleite 6
Kaiser, Karlheinz	1952	Kirchenmusiker	Hermann-Ilgen-Straße 62
Schmidt, David	1985	Student der Sozialen Arbeit	Hauptstraße 8
Queißer, Gerlinde	1947	freie Innenarchitektin	Meißner Straße 247
Rentzsch, Daniel	1991	Schüler	Morgenleite 9
Bitzmann, Babett	1965	Dipl.-Pädagogin	Johannesstraße 4
Lucaßen, Hans-Josef	1944	Gewerkschaftssekretär	Terassenstraße 12
Trojok, Barbara	1944	Krankenpflegerin	Wilhelm-Busch-Straße 8

Wahlvorschlag 7: Deutsche Soziale Union (DSU)

Klingenberg, Dietmar	1940	Installateur- und Klempnermeister i.R.	Karl-Marx-Straße 28
Richter, Frank	1976	Selbständig	Neuländer Straße 27
Lietzow, Peter	1940	Architekt i.R.	Hohe Straße 10
Kaltschmidt, Uwe	1951	Gastwirt	Hermann-Ilgen-Straße 50
Huhle, Falk	1967	Kaufmann	An der Wetterwarte 1
Bentz, Bernd	1944	Ingenieur	Karl-Marx-Straße 28

Wahlvorschlag 8: Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Müller, Petra	1959	Polsterin	Serkowitzer Straße 29 a
Fischer-Matthes, Ralf	1970	Maler	Am Stephansborn 3

II.

Der Stadtwahl Ausschuss Radebeul hat in seiner Sitzung am 27. April 2009 für die Wahl des Ortschaftsrates Wahnsdorf gemäß § 7 Kommunalwahlgesetz (KomWG) i.V.m. § 20 der Kommunalwahlordnung (KomWO) nachfolgende Wahlvorschläge zugelassen. Die Reihenfolge richtet sich nach den Festlegungen des § 20 Absatz 5 der Kommunalwahlordnung.

Wahlvorschlag 1: Freie Demokratische Partei (FDP)

Schneider, Siegfried	1941	Dipl.-Physiker	Bodenweg 27
Thielemann, Matthias	1956	Metallbauer	Altwhahnsdorf 57
Forke, Uwe	1963	Bauingenieur	Langenwiesenweg 3
Schindler, Steffen	1961	KFZ-Schlosser	Altwhahnsdorf 63
Reichert, Birgit	1957	Kauffrau	Bodenweg 15
Philipp, Valentino	1944	Dipl.-Ingenieur	Graue-Press-Weg 20

Wahlvorschlag 2: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Mattusch, Heinz	1936	Rentner	Anton-Günther-Straße 2
Winkler, Thomas	1973	Verbandsprüfer	Boxdorfer Straße 38
Steubler, Kristian	1944	Geschäftsführer	Bodenweg 44
Hertzschuch, Daniel	1980	Dachklempner	Bodenweg 9
Schreier, Olaf	1979	Klempnermeister	Schulstraße 5

18. Karl-May-Festtage Radebeul

22. bis 24. Mai 2009 · Magische Tänze

ab 15. Mai 2009

Felsmalerei am Hohen Stein

Dwayne Frost (Cree, Kanada) malt ein überdimensionales Wandbild »Der Geisttänzer«

Freitag, 22. Mai 2009

6. Freiburger-Country-Nacht

ab 20.00 Uhr
»The Canyon Boys«, Westertanzclub »Smiley Dancer«, Saloonkapelle »Fünf Patronenhülsen«

Sonnabend, 23. Mai / Sonntag, 24. Mai

Pow Wow am Hohen Stein

Sonnabend: ab 14.00 Uhr / Sonntag: ab 12.00 Uhr
»Magische Tänze«
Tänze, Lieder, Geschichten und Mythen der Native Americans aus Nord- und Mittelamerika:
Dwayne Frost mit seiner Cree-Dance Group (USA, Kanada) und Kokonoschtlel Gomora mit seiner Tanzgruppe der Azteken (Mexiko)

»Die Nacht der magischen Tänze« am Hohen Stein

Sonnabend: 21.00 Uhr
Mitwirkende: Dwayne Frost mit seiner Cree-Dance Group (USA, Kanada), Kokonoschtlel Gomora und seine Tanzgruppe der Azteken (Mexiko), Acostas Company (Argentinien) mit ihrer rasanten Gauchoshow und das Galata Mevlevi Ensemble (Türkei) mit Sema Ritual der Tanzenden Derwische

Hoher Stein

Sonntag: 17.00 Uhr
Tanzende Derwische vom Galata Mevlevi Ensemble (Türkei)

Fort Henry

Sonnabend: ab 14.00 Uhr / Sonntag: ab 12.00 Uhr
Trading Post, Undertaker und Shooting Gallery

Westernstadt »Little Tombstone«

Sonnabend: 15.00, 16.30, 18.30 Uhr
Sonntag: 13.00, 15.00, 16.30 Uhr
Die Landesbühnen Sachsen mit »Der Schatz im Silbersee«
Sonnabend: 17.00, 21.00 Uhr / Sonntag: 13.30, 15.30 Uhr
Gauchoshow mit der Acostas Company (Argentinien)

Sonnabend: 19.00 Uhr, »Let's go country« Line-Dance-Show mit über 100 sächsischen Westertänzern

Bluegrass- & Countryfestival

Sonnabend: ab 14.00 Uhr / Sonntag: ab 12.00 Uhr
Album (CZ)
Sacred Sounds of Grass (D)
Jimmy Bozeman & Band (USA, CZ, D)
The Toy Hearts (GB)

Golden Nugget Ranch

Sonnabend: ab 14.00 Uhr / Sonntag: ab 12.00 Uhr
Abenteuerspielplatz mit dem ESELNEST

Sternreitercamp Altwahnsdorf

Sonnabend: ab 10.00 Uhr, Karl-May-Westernreitturnier
Sonnabend: ab 14.00 Uhr / Sonntag: ab 13.00 Uhr
Bogenschießen zu Pferde
Sonnabend: 20.00 Uhr, Sternreiterparty mit »The Canyon Boys«

Fernes Land

Sonnabend: ab 14.00 Uhr / Sonntag: ab 12.00 Uhr
Abenteuercamp »Siedler in der neuen Welt« mit PANAMA

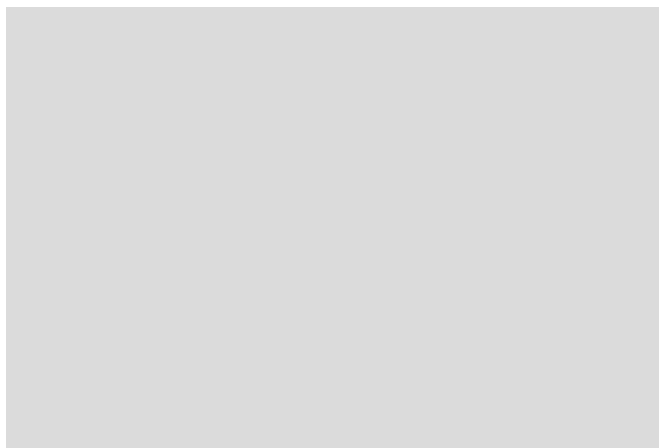
Meißner Straße am »Weißen Roß«

Sonntag: 11.00 Uhr, Große Sternreiterparade

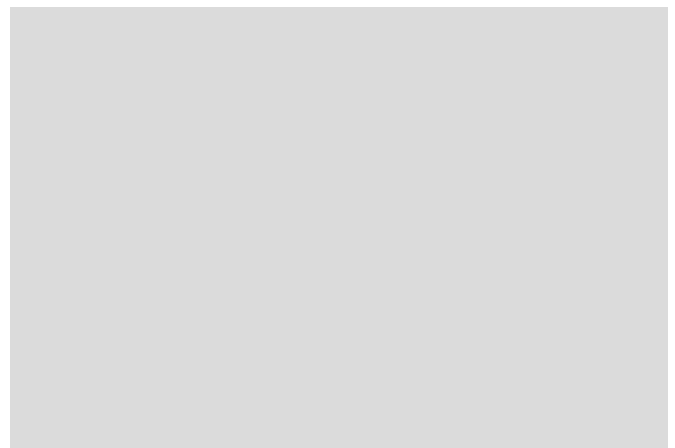
Das komplette Programm finden Sie unter www.karl-may-fest.de



Anzeige



Anzeige



Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8954120
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffentliche Stadtführungen – Termine 2009

»Bauten und Wein in der Oberlößnitz«

Treff: 15.30 Uhr, Weingutmuseum Hoflößnitz,
Knohllweg 37, 01445 Radebeul
Preis: 6,00 € pro Person (Dauer 1,5 Stunden)
Termine: 16.5., 19.7., 16.8. und 18.10.2009

»Funktion-Form-Farbe –

Architekturentwicklung in Altkötzschenbroda«

Treff: 15.30 Uhr, Hotel Goldener Anker,
Altkötzschenbroda 61, 01445 Radebeul
Preis: 6,00 € pro Person (Dauer 1,5 Stunden)
Termine: 17.5., 20.6., 21.6. und 17.10.2009

»Wein-Wandern-Wackerbarth«

Treff: 15.30 Uhr, Staatsweingut Schloss Wackerbarth,
Wackerbarthstraße 1, 01445 Radebeul
Preis: 6,00 Euro pro Person, Verkostung 8,00 € pro Person,
(Dauer 3 Stunden)
Termine: 18.7., 15.8., 19.9. und 20.9.2009

Der verein für denkmalpflege und neues bauen radebeul e.V. lädt ein

Literarische Führung durch den Hohenhaus-Park in Radebeul an jedem letzten Sonnabend im Monat. Regelmäßig um 11.00 Uhr führen Ines Hoferick und Thomas Gerlach Besucher an Hand literarischer Zitate durch den Park. Der Reichtum der Literatur und der Natur wird so im Wandel der Jahreszeiten erlebbar.

*»Lange steh ich am Tor und horche, ob nahende Schritte
nicht die Hoffnung erwecken, das stumme Reich zu gewinnen.
Ist es gleich ein Bereich der Vergessenheit, wo auf dem Kiesweg
Gräser wuchern, mich lockts, dieses Reich. ...«*

Für den Dichter Gerhart Hauptmann hatte das Radebeuler Hohenhaus eine lebenslang wirkende Anziehungskraft – seine Worte und unser immer wieder neu erwachendes Interesse beweisen, dass jener paradiesische Ort so vergessen gar nicht ist – lassen Sie sich überraschen!

Thomas Gerlach

Anzeige

Städtepartnerschaftskomitee Radebeul e.V.

lädt zu Studienreise nach Berlin ein

Am **Donnerstag, dem 4. Juni** wird das Radebeuler Städtepartnerschaftskomitee Berlin besuchen (Kanzleramt, Reichstag, sächsische Landesvertretung). Im Rahmen der Möglichkeiten können auch Interessenten außerhalb der Mitgliedschaft des Städtepartnerschaftskomitees an der Studienreise teilnehmen.

Der Unkostenbeitrag für den Bus wird pro Person etwa 25,00 € betragen. Interessenten mögen ihren Teilnahmewunsch bitte **bis 7. Mai 2009** bei der Städtepartnerschaftsbeauftragten, Gulnara Gey, im Rathaus Radebeul, Pestalozzistraße 16, Telefon 0351/8311 550 bzw. unter Fax 0351/8311 544 melden.

Dr.-Ing. Rainer Jork, Vorsitzender des SPKR

Neu erschienen:

Handbuch Energie/Bau 2009, 15. Auflage

Das neue Handbuch bietet u.a. aktuelle Informationen zu neuen Gesetzen sowie aktuelle Übersichten zu Förderprogrammen für die Realisierung von energiesparenden Maßnahmen für Altbau, Neubau und erneuerbare Energien. Das Handbuch (Schutzgebühr 5,00 € zzgl. Versand) und Infos zu o.g. Förderprogrammen können angefordert werden bei: IBEU Dresden e.V.; Telefon 0351/4220965, Fax 0351/4220964 (online-Bestellung: www.sinu.de).

Zehntausende Jugendliche bewegen Deutschland

und WIR sind dabei (www.48h-sachsen.de)

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Arndt Steinbach findet die inzwischen bundesweit stattfindende 48h-Aktion des Sächsischen Landjugend e.V. auch im Landkreis Meißen statt.

Insgesamt 15 Jugendgruppen haben sich angemeldet und werden **vom 15. bis 17. Mai 2009** aktiv das eigene Gemeinwesen gestalten.

Anzeigen



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»Susan Wittwer – Malerei und Zeichnung«
zu sehen bis 3. Mai 2009

Ausstellung

»frei hand: Architekten zeichnen«
Thilo Hänsel mit Helmut Leckscheid, Dietmar Kunze,
Volker Röhricht und Dietmar Wagner
zu sehen bis 28. Juni 2009

Ausstellungseröffnung

am 15. Mai 2009 um 19.30 Uhr
»frei hand: Architekten zeichnen«
Thilo Hänsel mit Helmut Leckscheid, Dietmar Kunze,
Volker Röhricht und Dietmar Wagner
Ansprache: Prof. Karlheinz Georgi
Improvisationen: Klaus Schumann-Klarinette,
Andreas Böttcher-Vibraphon

Ausstellung

Galerie im Technischen Rathaus
Pestalozzistraße 8
Christa Stephan »Landschaft und Blumen« Aquarelle
zu sehen bis 30. Mai 2009

Heimatsube Kötzschenbroda

01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21
jeden Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr
kleine Dauerausstellung mit Fotos, Texten, Dokumenten und Karten
sowie ausgewählten Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas
Kontakt über Stadtgalerie

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul

Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr

Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag
Kantate mit unseren Kurrenden

Sonntag, 17. Mai, 19.30 Uhr

Radebeuler Orgelsommer »Vier Jahreszeiten«
Werke von Andreas Böttcher (Deutsche Erstaufführung),
Eintritt: 10 Euro und 7 Euro (erm.)

Montag, 4. Mai, 19.30 Uhr in den Landesbühnen Sachsen

»Bühne und Kanzel«
»Das Licht in der Finsternis« Predigt im Theater zur Aufführung:
König Ödipus (Sophokles) und Antigone (Jean Anouilh)
Eintritt frei

»Offene Kirche«

täglich 10 – 17 Uhr, sonntags ab 12 Uhr
mittwochs ab 16.30 Uhr Orgelmusik

Anzeige



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8363630 · Sidonienstraße 1 b-c, Tel. 8305232
Mo 9–19 Uhr · Di 9–19 Uhr · Mi 9–19 Uhr · Do geschl. · Fr 9–19 Uhr

Bücherfrühling Mai 2009

Montag, 4. Mai 2009, 17.30 Uhr, Ost

Gespräche über Literatur: »Das Wochenende« – Roman von B. Schlink
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 6. Mai 2009, 9.30 Uhr, Ost

RTL's Bücherkiste: »Bullerbü-Geschichten«
Für Kinder ab 5 Jahre. Unkostenbeitrag: 0,50 €

Donnerstag, 7. Mai 2009, 15.00 Uhr, West

Donnerstag, 14. Mai 2009, 15.00 Uhr, Ost
Lesecafé: Mit dem Leser im Gespräch – Neuerwerbungen

Donnerstag, 7. Mai 2009, 19.30 Uhr

»Der Dieb von Dresden« Autor Ralf Günther liest aus seinem Roman.
Unkostenbeitrag: 2,50 €

Sonabend, 9. Mai 2009, 10.00 Uhr, Ost

Ausstellungseröffnung: »Meine Heimat« – Kinderzeichnungen, anlässlich
des 10jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Radebeul – Obuchov.
Wird bis zum 31. 7. in unserer Galerie zu sehen sein.

Mittwoch, 13. Mai 2009, 20.00 Uhr, Ost

Literaturkino: »Eisenfresser« Dokfilm (2008) aus Indien
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.
Unkostenbeitrag: 3,00 / 2,50 €

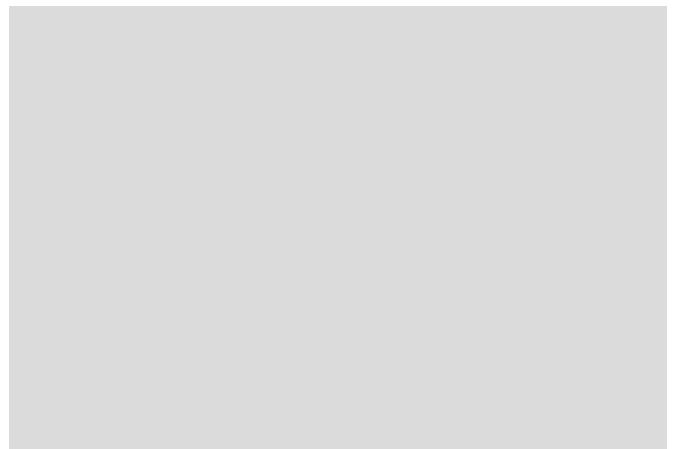
Dienstag, 19. Mai 2009, 14.00 Uhr, West

Mittwoch, 20. Mai 2009, 14.00 Uhr, Ost
RTL's Bücherkiste: »Die Abenteuer des Odysseus«
Für Kinder ab 8 Jahren. Unkostenbeitrag: 0,50 €

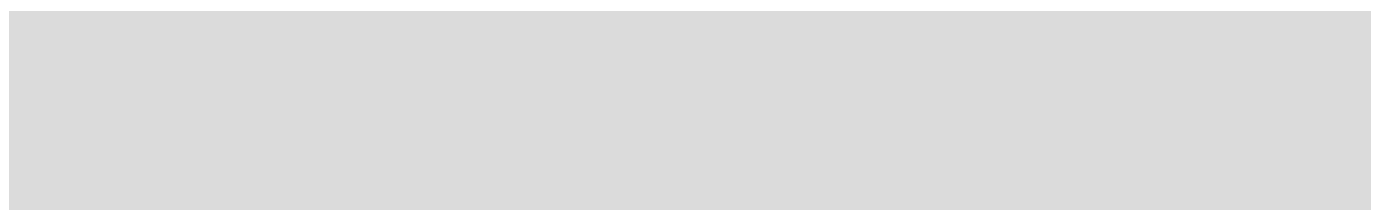
Mittwoch, 20. Mai 2009, 19.30 Uhr, West

Der Wille zum Glück – Literatur, Musik und Wein
Schauspieler Jürgen Stegmann liest aus »Pole Poppenspüler«
von Theodor Storm. Unkostenbeitrag: 2,50 €

Anzeigen



Anzeige



»Radebeuler Gespräche:«

Veranstaltungsinformation und Einladung



Gast der sechsten »Radebeuler Gespräche:« ist am 13. Mai 2009 Jörg Berger – »Meine zwei Halbzzeiten –Ein Leben in Ost und West«
 Jedem, der sich im deutschen Fußball etwas auskennt, ist der Name Jörg Berger ein Begriff. Nach seiner Flucht über Jugoslawien im März 1979 wurde er nach Überwindung der ersten Anlaufprobleme zu einer der prominentesten Figuren der Fußball-Bundesliga.

Schirmherr der Veranstaltungsreihe ist der Oberbürgermeister von Radebeul, Bert Wendsche.

Achtung, neuer Veranstaltungsort: Hoflößnitz Radebeul, Festsaal.

Termin: Mittwoch, 13. Mai 2009 um 19.30 Uhr
Ort: Hoflößnitz, Festsaal, Knohllweg 37, 01445 Radebeul
Eintritt: 8,00 € (Schüler frei)

Bei folgenden Unterstützern möchten wir uns herzlich bedanken:

- Hauptsponsor: Sparkasse Meißen
- Co-Sponsoren: Geie & Liebschner Veranstaltungstechnik, Oppacher Mineralquellen, Radisson SAS Parkhotel Radebeul, Restaurant »Charlotte K«

Weitere Informationen und Anmeldung:

Michael Sitte-Zöllner, Telefon 0351/45 26 871 oder E-Mail: info@radebeuler-gespraech.de
 URL: www.radebeuler-gespraech.de

Kirchenmusik

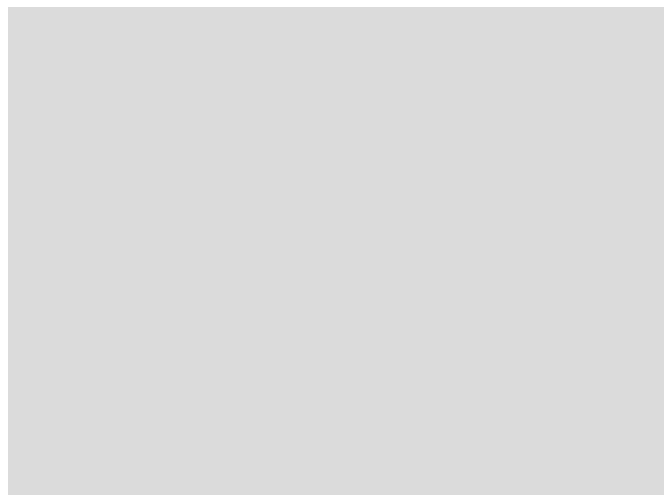
in der Friedenskirche Radebeul

Sonntag, 3. Mai 2009, 19.30 Uhr
 »Radebeuler Orgelsommer«
 Orgelkonzert, mit Eric Dalest, internationaler Konzertorganist

Sonntag, 10. und 17. Mai, 9.30 Uhr, Johanneskapelle Radebeul
 Kinderchorkantate »Abraham«
 Christiane Weisbach, Flöte – Claudia Pätzold, Klavier
 Kurrende der Friedenskirche – Leitung: Karlheinz Kaiser

Sonntag, 17. Mai 2009, 17.00 Uhr
 Benefizkonzert, Konzert für Trompete und Orgel
 Prof. Konradin Groth, Dr. Florian Wilkes, Orgel

Anzeige



Hoflößnitzer Weintagung

Erlebnis Wein und Kräuter in der Hoflößnitz

Am 16. Mai 2009 veranstaltet der Verein Kulturlandschaft Hoflößnitz e.V. die 15. Hoflößnitzer Weintagung für Weinliebhaber zum Thema: »Erlebnis Wein & Kräuter in der Hoflößnitz.«
 Der Beginn ist 10.00 Uhr im Festsaal des Berg- und Lusthauses. Den Hauptvortrag hält Herr Rolf Gast »Ein Erlebnis der Sinne« Kräuter und Gewürze in Verbindung mit Wein. Herr Gast kommt aus Lübeck und ist Autor und Sensorikexperte. Er hat spezielle Gewürzmischungen, passend zu Weinen, kreiert. Nach einen Imbiss können sich die Teilnehmer an sechs Stationen informieren bzw. Wein und Gewürz- oder Kräuterwein verkosten. Die Veranstaltung endet gegen 16.00 Uhr.
 Die Teilnehmergebühr beträgt 40,00 € (für Vereinsmitglieder 35,00 €). Anmeldungen bitte an das Tagungsbüro: Kulturlandschaft Hoflößnitz e.V., c/o Peter Jung, Straße des Friedens 53, 01445 Radebeul, Tel. 0351/8 30 42 05, Fax: 0351/8 33 68 38, E-Mail: peter.jung@email.de.

Peter Jung, Vorstandsmitglied



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/895 42 14
 Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Fr.	01.05.	20.00 Uhr	Das Land des Lächelns	
Sa.	02.05.	19.00 Uhr	Der Geizige	Premiere
So.	03.05.	19.00 Uhr	Der Geizige	
Mo.	04.05.	19.00 Uhr	Bühne und Kanzel im Dialog	
Mi.	06.05.	10.00 Uhr	Der Freischütz – szen. Entdeckungen	
Do.	07.05.	10.00 Uhr	Der Freischütz – szen. Entdeckungen	
		19.30 Uhr	Der Feuervogel / Le Sacre du Printemps	
Fr.	08.05.	19.00 Uhr	Nach dem Regen	
So.	10.05.	15.00 Uhr	Der Geizige	
Di.	12.05.	09.15 Uhr	Im Ballett entdeckt	
		11.00 Uhr	Im Ballett entdeckt	
Mi.	13.05.	11.00 Uhr	Im Ballett entdeckt	
Do.	14.05.	09.15 Uhr	Im Ballett entdeckt	
		11.00 Uhr	Im Ballett entdeckt	
		19.30 Uhr	Acis und Galatea	Premiere
Fr.	15.05.	19.30 Uhr	Fidelio	
So.	17.05.	19.00 Uhr	Der Widerspenstigen Zähmung	
Mo.	18.05.	19.30 Uhr	Ein Schuss, ein Schrei.	
Do.	21.05.	19.30 Uhr	Der Geizige	
Fr.	22.05.	19.30 Uhr	Fidelio	
Sa.	23.05.	19.00 Uhr	Don Pasquale	
Di.	26.05.	09.15 Uhr	Im Ballett entdeckt	
		11.00 Uhr	Im Ballett entdeckt	
Do.	28.05.	19.30 Uhr	Nach dem Regen	
Fr.	29.05.	20.00 Uhr	Der Geizige	
Sa.	30.05.	19.30 Uhr	Sugar – Manche mögen's heiß	
So.	31.05.	15.00 Uhr	Der Widerspenstigen Zähmung	



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024 / 777-0 · Fax 777-35
 Kartenvorverkauf: 9.00 bis 17.00 Uhr, www.dresden-theater.de

Sa.	16.05.	13.00 Uhr	Tag der offenen Tür	
So.	17.05.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee	
Fr.	22.05.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee	
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum	
Sa.	23.05.	15.00 Uhr	Die feuerrote Blume	
So.	24.05.	15.00 Uhr	Die feuerrote Blume	
Fr.	29.05.	20.00 Uhr	Der Freischütz	
Sa.	30.05.	20.00 Uhr	Der Freischütz	
So.	31.05.	15.00 Uhr	Der Schatz im Silbersee	
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum	



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.
 Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 304776
 www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
9F155	Zu Gast im Garten der Könige	05.05.
9F132	Exotisches Indonesien	07.05.
9F135	Vulkanismus - Phänomene und Ursachen	13.05.
9F151	Dem Radebeuler Wein auf der Spur	26.05.
9F138	Streit um den Nachlass	28.05.
9F2623	Schmuck- und Eheringschmiede	06.05.
9F2207	Auge in Auge – Künstlerische Portraitfotografie	12.05.
9F3239	Wassergymnastik	05.05.
9F386	Erste Sommerfreuden	08.05.
9F376	Genussvoll in den Frühling	16.05.
9F4304L1	Italienische Wochenenden	02.05.
9F4304L2	Italienische Wochenenden	09.05.
9F4304L3	Italienische Wochenenden	16.05.
9F4304L4	Italienische Wochenenden	23.05.
9F5329	Workshop »Word für Anwender«	06.05.
9F5662	Verkaufsgespräche erfolgreich führen	08.05.
9F5201	Buchführung am PC mit Lexware	08.05.
9F5203	Buchführung am PC mit DATEV	28.05.
9F5352	Internet und E- Mails	29.05.
9F5372	Zeichnen mit AutoCAD Kompaktkurs	29.05.



Stiftung Weingutmuseum
 Knohllweg 37 · Telefon 0351/8 3983-33
 www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Kabinettausstellung ab 24. März
 »Glücksmomente in der Hoflössnitz 1998 – 2008«
 Kabinettausstellung, Fotografische Aufnahmen

Sonntag, 3. Mai 2009
 Sonntag für die Familie, »Romantische Stimmung am Weinberg«
 Jahreszeiten in Landschaft und Kunst

Donnerstag, 14. Mai 2009, 19.00 Uhr
 Reihe: Weinbau und Weinkultur »Trends der Rebenzüchtung«
 Gastreferent: Professor Ernst Rühl, Forschungsanstalt Geisenheim

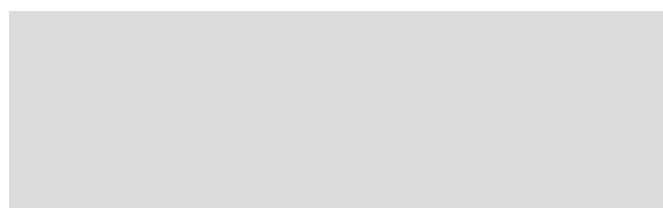
Sonabend, 16. Mai 2009
 Weinfachtagung »Erlebnis Wein – Kräuter & Wein«

17. Mai 2009, Internationaler Museumstag
 11.00 Uhr Eröffnung eines neuen Ausstellungsraums der
 Ständigen Ausstellung, im Weingutmuseum
 »Lebensraum Weinberg – die gläserne Weinrebe«
 14.00 Uhr Geführter Spaziergang »Geschichten um das Spitzhaus
 Gräfin Cosels größter Fehler«, Barock Bühne Dresden

Sonabend, 30. Mai 2009, 19.00 Uhr
 Reihe Weine »Junge Kooperationen – Winzer in Deutschland«

Sonntag, 31. Mai 2009, 17.00 Uhr
 Konzertreihe, Kammerkonzert »Die schöne Müllerin«

Anzeige



Volkssternwarte Radebeul
 Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
 www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Freitag, 1. Mai 2009, 20.00 Uhr
Traumfaden unter dem Kreuz des Südens
 Sterne, Musik und Kultur der Aborigines, Sabine und Frank Wächter und André Knöfel spielen Didgeridoo im Planetarium. Fühlen Sie sich am Ziel einer weiten Reise. Im Planetarium wöhnen Sie sich auf dem fünften Kontinent unter den Sternen des Kreuz des Südens und des Kentauren. Lauschen Sie der Musik der australischen Ureinwohner, erfahren viel über Mythologie und Kultur der Aborigines und über den südlichen Sternhimmel.

Sonntag, 3. Mai 2009, 14.00 bis 18.00 Uhr
Kinder-Astro-Ralley – Entdecke das Weltall
 Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem LJBW e.V. und dem Kinder- und Jugendhaus »Insel«. Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen! Bau Dir ein Teleskop, werde selber zur Sonnenuhr, starte Raketen, besuche das Kinderplanetarium und schicke deine Grüße in den Himmel.

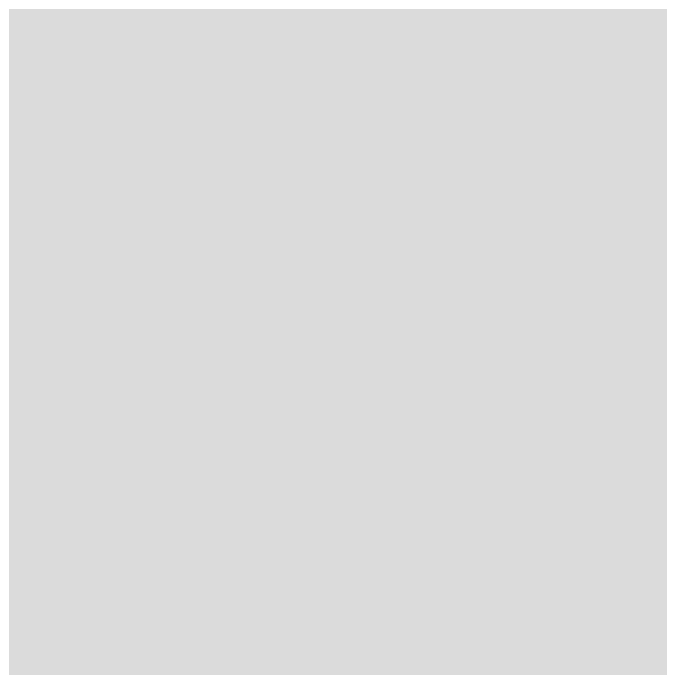
Sonabend, 9. Mai 2009, 21.00 Uhr
Die Reise zum Anfang der Zeit, Erste Radebeuler Fulldome-Show
 Die größten Teleskope der Menschheit schauen heute in die tiefsten Regionen des Universums, in die Zeit kurz nach dem Urknall vor 13,7 Milliarden Jahren. Im Planetarium erleben Sie diesen Weg zum Anfang der Zeit, verlassen die Erde, besuchen Planeten, bestaunen glitzernde Sternhaufen, durchstreifen bizarre Nebelfelder, verlassen die Milchstraße und erblicken immer weitere Galaxien, deren Licht sich zu Zeiten auf den Weg machte, als es unsere Erde noch nicht gab.

Letztendlich erreichen wir den Anfang des Universums, den Punkt, an dem alles begann. Mit der neuen Fulldome-Technik erleben Sie ganz neue Einsichten in die Welt der Astronomie.

Donnerstag, 28. Mai 2009 20.00 Uhr
Die Reise zum Anfang der Zeit, Erste Radebeuler Fulldome-Show

Jeden Freitag ab 21.30 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtungen
Jeden Sonnabend 15.00 Uhr Familienplanetarium
 19.00 Uhr Abendplanetarium

Anzeige



SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul

Am Alten Güterboden 4, www.ssb-museum.de

Sonntag, 3., 24., 31. Mai und 7. Juni 2009, 13.00 – 17.00 Uhr

Sonderausstellungen: »Gefährliche Bimmelbahn – Unfälle auf sächsischen Schmalspurbahnen« und »Die Sächsische I K – Wiedergeburt einer Lok-Legende«



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83070-91
Telefax 0351/83070-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Sonnabend, 9. Mai 2009, 10.30 Uhr

»Mein erstes Konzert« – Die jüngsten Musikschüler stellen sich vor
Im Anschluss an das Konzert besteht die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren, Aula des Lößnitzgymnasiums Radebeul

Dienstag, 12. und 28. Mai 2009, 18.00 Uhr

Musizierstunde in der Musikschule



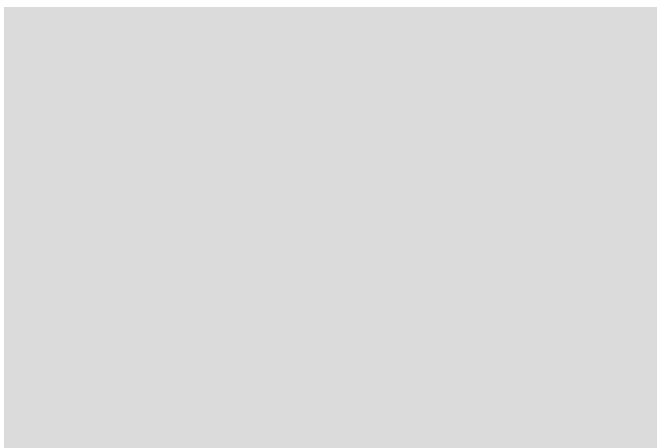
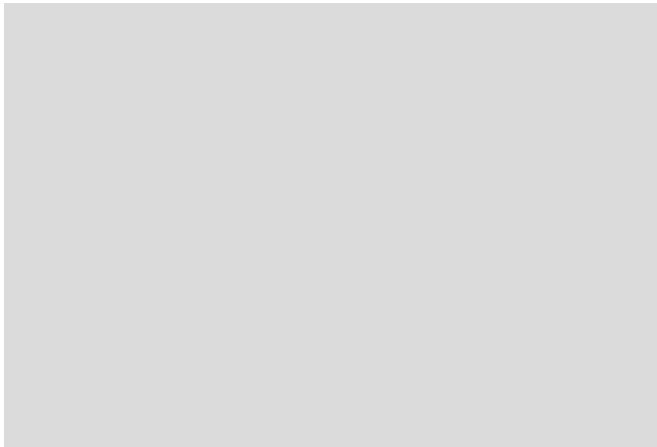
Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8381996 · Telefax 8381997
E-Mail: info@sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten der Schwimmhalle im Mai/Juni 2009

Freitag	01.05.2009	10.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	21.05.2009	geschlossen
Pfingstsonntag	31.05.2009	geschlossen
Pfingstmontag	01.06.2009	geschlossen

Anzeigen



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/83730-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonntag, 17. Mai 2009, 15.00 Uhr

Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär

»Magische Tänze bei den Indianern«

Einmal im Monat kommt das Museumsmaskottchen »Großer Häuptling Kleiner Bär« in die »Villa Bärenfett«, um für Kinder ab 5 Jahren, ihre Eltern und Großeltern eine Stunde Geschichten zu erzählen.

Eintrittspreise zur Veranstaltung: Familienkarte 17,50 €,

Erwachsene 7,00 €, Kinder 4,00 €

Donnerstag, 21. Mai 2009, 11.00 Uhr

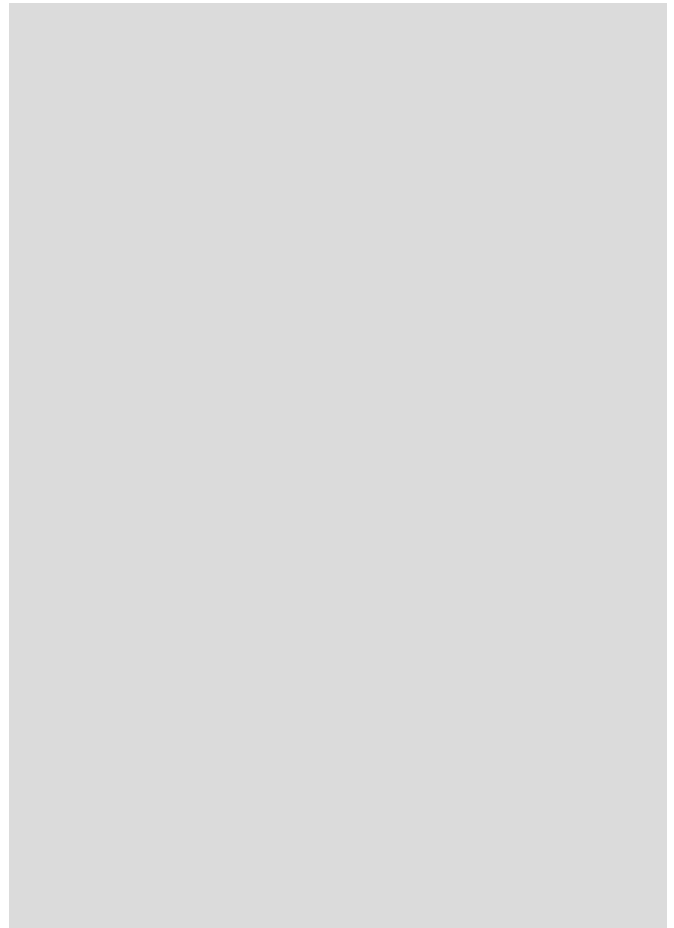
Countryfrühschoppen im Karl-May-Museum

Zum Countryfrühschoppen vor der »Villa Bärenfett« im Museums-garten spielt Peter Schlott, genannt Scout.X – Salbei, aus Dresden Countrymusik. Freiburger Bier gibts direkt vom Fass und Bisonwürste an Sam Hawken's Barbecue-Stand. Die Radebeuler Eastside Linedancer vom Brummpf tanzen am Nachmittag und fordern Freiwillige zum Mitmachen beim Linedance vor der »Villa Bärenfett« auf. Sie zeigen uns wie es geht. Kerstin Groeper vom Traumfänger Verlag stellt ihr neues Buch »Kranichfrau – Die Geschichte einer Blackfoot-Kriegerin« vor. Weitere Angebote: Bogenschießen, Spurenlesen, Familienrätsel und antiquarischer Buchverkauf. Und speziell an diesem Vater-Tag 2009 gibt es bei uns für Papas Töchter und Söhne die Möglichkeit, mit Hirschleder und Federn ein Geschenk zu basteln. Kerstin Mögel, von der Näh- und Puppenwerkstatt in Auer, ist am Himmelfahrtstag mit ihrem Angebot für Familien im Karl-May-Museum zu Gast.

Sonderausstellung im Karl-May-Museum:

Moderne indianische Handwerkskunst

Anzeige



Rosenhof/Trägerwerk

Soziale Dienste in Sachsen e.V., Tel. 0351/8387033

Jede Woche von Montag bis Freitag für Erwachsene und Senioren

Montag	10.00 – 11.00 Uhr	Seniorentreff
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei - Kurs
	16.00 – 18.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff
	18.30 – 19.30 Uhr	Bauch-Beine-Po Training
Mittwoch	10.00 – 11.30 und	Krabbelgruppe
	16.00 – 18.00 Uhr	Seniorentreff
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr	Speckstein-Kurs
	10.00 – 12.00 Uhr	Fitness-Training m. Anleitung
Freitag	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff mit Spielangeboten

Jede Woche von Montag bis Freitag, Angebote für jedes Alter

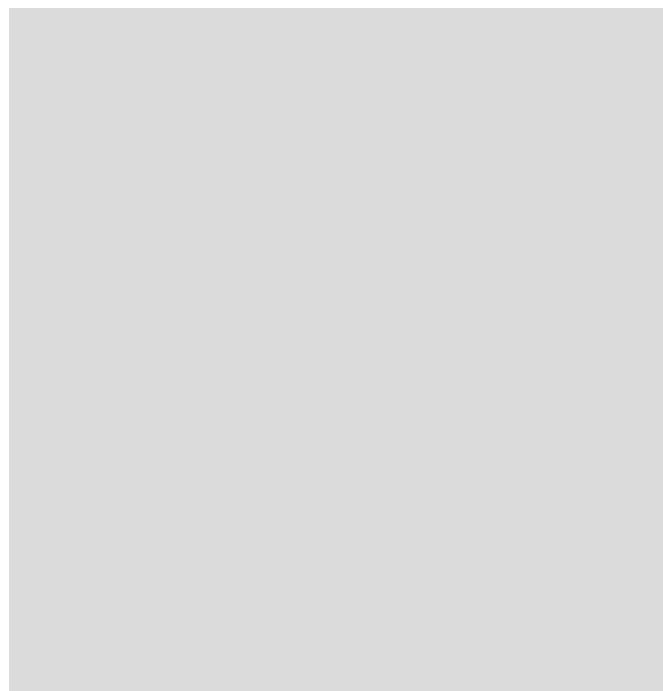
Dienstag	16.30 – 18.00 Uhr	Proben des Theaters
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr	Töpfern
Freitag	12.00 – 18.00 Uhr	Töpfern, mit Voranmeldung
täglich	13.00 – 18.00 Uhr	Stöbern in der BIBO, Spielen an Computern, Basteln, Blumenwerkstatt, Seidenmalerei, Spielzimmer
	10.00 – 19.00 Uhr	Nutzung des Fitnessraumes

Spezielle Aktivitäten:

Tanzen	7 – 10 Jahre	Freitag, 16.30 – 17.30 Uhr
	10 – 12 Jahre	Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr
	ab 13 Jahre	Freitag, 17.30 – 19.00 Uhr
Callanetics	ab 13 Jahre	Montag, 18.00 – 20.00 Uhr
		Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr
Kraftsport	ab 13 Jahre	Mo, Mi, Fr, 17.30 Uhr
	ab 13 Jahre	Dienstag, Donnerstag, 17.00 Uhr
	ab 16 Jahre	Montag, Mittwoch, 19.00 Uhr
Englisch	Montag	10.00 – 11.30 Uhr
Zeichnen...	Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Smiley-Dancer	Dienstag	19.30 – 21.30 Uhr
	Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr
	Donnerstag	19.30 – 21.30 Uhr
	Sonntag	16.00 – 18.00 Uhr

Achtung! Am Sonnabend, den **16. Mai 2009**, von 14.00 bis 18.00 Uhr, großes und abwechslungsreiches Familienfest!

Anzeige



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8955-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Deutscher Sekttag« am 9. Mai 2009

12.00 – 17.00 Uhr stündliche Führungen, inkl. Verkostung
11, 13, 14.00 Uhr Sonderführungen mit dem Starvisagisten René Koch durch seine Ausstellung

»Verführung in Rosé« Zum Deutschen Sekttag lassen wir die Korken knallen: Wir degorgieren live! Schauen Sie unserem Kellermeister und seinem Team über die Schulter, wenn auf traditionelle Weise Flaschengärsekte ihren besonderen Esprit bekommen. Probieren Sie anschließend auf der Sektführung durch die Manufaktur unsere prickelnden Sekte.

»Muttertagsmenü im Schloss«

Sonntag, 10. Mai 2009, 18.00 Uhr
Laden Sie Ihre beste Mama der Welt zu einem festlichen Menü im stillvollen Ambiente des Schlosses ein. Eine besondere Art, Danke zu sagen.

Ausstellung »Verführung in Rosé«

10. bis 24. Mai 2009, täglich im Schloss (14.00 – 18.00 Uhr)

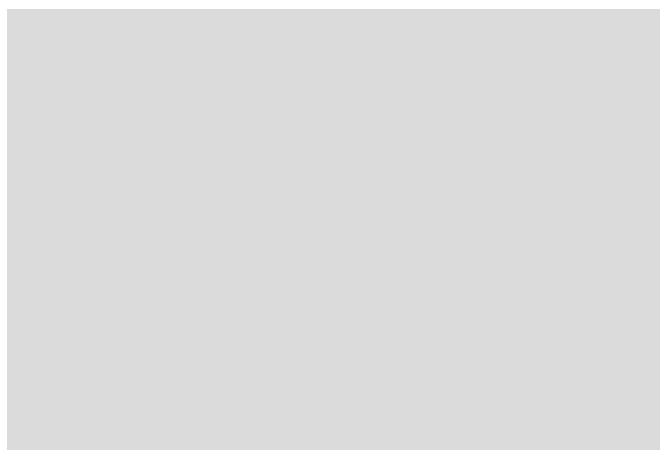
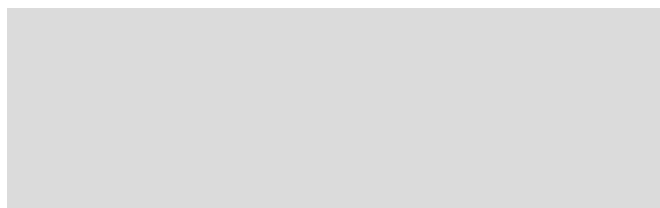
Verführerischer Lippenstift und eigener Sekt als Hommage an die Gräfin Cosel. Gemeinsam mit dem Starvisagisten und Autor René Koch präsentiert Schloss Wackerbarth die Ausstellung »Verführung in Rosé«: eine einzigartige Sammlung seltener Lippenstifte, Beautyplakate und Schönheitsanzeigen, welche die schönste »Wunderwaffe« der Frauen von 1883 bis heute präsentiert.

Beginnend bei Sarah Bernhardt, über Pola Negri, Zarah Leander, Evita Perón bis Grace Kelly und Hildegard Knef. Zu sehen sind außerdem über 100 handsignierte Kussabdrücke von Prominenten wie Brigitte Nielsen, Bonnie Tyler, Mireille Mathieu, Dagmar Frederic usw. Glanzpunkt der Ausstellung ist eine auf 1.000 Stück limitierte Lippenstift-Edition mit Prickeleffekt. Eintritt frei.

»Weinbergswanderung«

Sonntag, 3. Mai 2009, Beginn: 14.30 Uhr
Unser Chefverkoster lädt Sie zu einer genussvollen Wanderung durch die Weinberge von Schloss Wackerbarth ein. Sie erfahren, was 800 Jahre Weinbau in Sachsen ausmachen. Vorbei an der barocken Schloss- und Gartenanlage führt die informative Wanderung entlang der sonnenverwöhnten Steillagen. Vier Weinproben erwarten Sie.

Anzeigen





Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

bis 28.05.	08.00 Uhr	Ausstellung: »Die Ferne – so nah« Fotografie U. Jehmlich & M. Woittennek
ab 29.05.	08.00 Uhr	Ausstellung: »Nichts ist unfertig aber auch nichts ist endgültig«
04.05.09	15.00 Uhr	»...eine halbe Stunde nur für mich!«
06.05.09	19.00 Uhr	Frauen-Abend
06.05.09	19.00 Uhr	Krise?! Erstberatung
07.05.09	09.30 Uhr	Teestunde für Frauen
07.05.09	15.00 Uhr	Babyschwimmen, Kurs 2
11.05.09	20.00 Uhr	Themenabend: »Väter in der Elternzeit«
13.05.09	16.00 Uhr	Eltern-Kinder-Bastel-Treff
13.05.09	19.00 Uhr	Frauen-Abend
13.05.09	19.00 Uhr	Themenreihe: Alter und älter werden
14.05.09	11.00 Uhr	Shiatsu - offenes Thema
20.05.09	19.00 Uhr	Frauen-Abend
27.05.09	16.00 Uhr	Eltern-Kinder-Bastel-Treff
27.05.09	19.00 Uhr	Frauen-Abend
28.05.09	11.00 Uhr	Shiatsu – offenes Thema
28.05.09	19.00 Uhr	Fototreff für Frauen

Bügelservice im Familienzentrum

Sie können auch in den Sommermonaten Ihre Bügelwäsche montags bis donnerstags von 11.00 bis 17.30 Uhr und freitags 11.00 bis 15.00 Uhr im Café des Hauses abgeben und bekommen sie schnellstmöglich schrankfertig wieder.

Nähservice im Familienzentrum

Der Näh- und Änderungsservice nimmt immer dienstags zwischen 16.00 und 17.00 Uhr Ihre Änderungswünsche entgegen.



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, Radebeul

Akt-Kurs für Erwachsene ab 18 Jahre, geeignet für Kunsterzieher
Ausgehend von der Erkenntnis und Ethik der alten Griechen ist der Mensch mit seinem Geist und seinem Körper das Maß aller Dinge. Vom einfachen flächigen Erfassen aufbauend geht es Schritt für Schritt zur Körper-Raum-Darstellung. Dabei wird immer großformatig und großformatig gearbeitet. Ausgehend von der stehenden Figur über Kontrapost bis zur Körperbewegung wird Wert auf den Ausdruck der Haltung, der überzeugten Bewegungsdarstellung gelegt. Anatomische Kenntnisse und die Proportionen des menschlichen Körpers werden vermittelt. Als bildnerische Mittel werden Linie und Fläche eingesetzt. Über Studien und Skizzen kommt es dann zur Komposition, dem Bildbau, bis zur Malerei des Aktes. Dabei werden die einzelnen Individualitäten und Temperamente, die Vorlieben und Abneigungen der Teilnehmer gesucht, berücksichtigt und ausgebaut zum eigenen Stil. Der Kurs findet jeden Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr in der Jugendkunstschule, Niederauer Straße 8 in Meißen, statt.

Kurse in Radebeul:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr	Metallgestaltung
Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr	Plastisches Gestalten
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr	Malerei/ Grafik
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr	Malerei/ Grafik
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr	Malerei/ Grafik
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr	Malerei/ Grafik

Achtung: Für Urlaubsfrühbucher, unsere Sommerwerkstatt findet in diesem Jahr vom 13. bis 17. Juli 2009 statt.



Radebeuler Apothekennotdienste

Der Apothekenbereitschaftsdienst der Stadt Radebeul im Mai 2009. Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages. Der Bereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.05. Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	17.05. Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
02.05. Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92	18.05. Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
03.05. Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4	19.05. Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
04.05. König-Apotheke	DD, Königstraße 29	20.05. Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
05.05. Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	21.05. Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
06.05. Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186	22.05. Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
07.05. Apotheke im WTC	DD, Freiburger Straße 35	23.05. Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
08.05. Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38	24.05. Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
09.05. Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	25.05. Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
10.05. Gingko-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a	26.05. Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
11.05. Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5	27.05. Stadt-Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
12.05. Löbnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	28.05. Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
13.05. St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstr. 17	29.05. Apotheke Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1
14.05. Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	30.05. Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
15.05. Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	31.05. Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
16.05. Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57		

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8 31 15 48, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotografien: Titel – St. Voigt | Seite 3 – privat | Seite 4 – M. Haßdenteufel
Seite 5 – M. Schnitzer, U. Leder | Seite 15 – M. Thomas

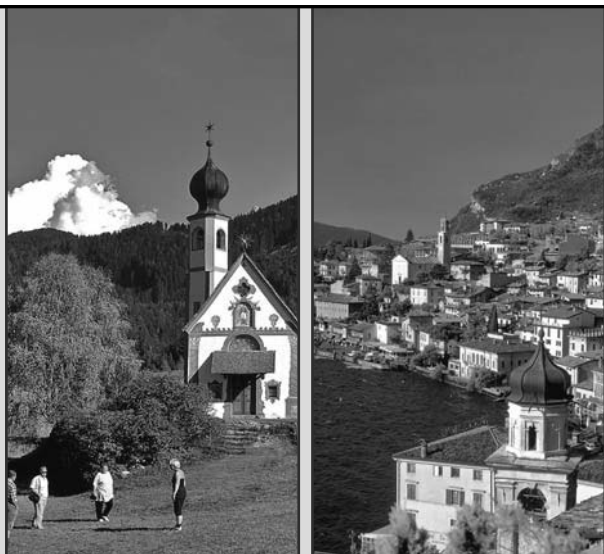
Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!



Die Gewerbe in und um
Radebeul stellen sich vor:

REISELUST.PUR



reiselust.pur ist pure Reiselust.

Schon seit 1990 gibt es in Radebeul einen Kreis von engagierten Menschen, die sich um das Wohl und die Lebensfreude von älteren Menschen kümmern. Das Hauptanliegen ist die Gestaltung einer schönen, abwechslungsreichen und vor allem gemeinsam verbrachten Zeit. So entwickelte sich über die Jahre eine immer größer werdende Gemeinschaft von interessierten Freunden, Bekannten und Verwandten, so dass im Jahr 1999 der Seniorenkreis e.V. gegründet wurde. Besonders die Organisation von Reisen erfreute sich dabei großer und zunehmend wachsender Beliebtheit.

Und so sind wir jetzt am eigentlichen Punkt unserer kleinen Geschichte: Die Firma reiselust.pur führt den Bereich der Reiseorganisation des Seniorenkreises nun in adäquater Weise fort. Denn zum Einen entwickeln sich natürlich die Ansprüche der Kunden und zum Anderen wächst der Kundenkreis für die angebotenen Reisen ständig. Das aus gutem Grund. Denn wer kann die besonderen Wünsche und Bedürfnisse der Senioren besser kennen? Wer kann schon auf mehr Erfahrung in diesem Bereich verweisen? Und nicht zuletzt: über die Jahre ist zwischen den Mitarbeitern und den Kunden ein großes Vertrauensverhältnis entstanden. Auf die Angebote von reiselust.pur kann man sich immer verlassen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass viele zufriedene Kunden gerne wiederkommen. Man kennt sich, man weiß, es gibt hier immer einen kundigen und netten Reisebegleiter, auf den man sich verlassen kann. Man weiß, dass den besonderen Bedürfnissen der Senioren hier außerordentlich Rechnung getragen wird. Ob es nun das barrierefreie Reisen für Menschen mit Behinderungen ist, oder die unkomplizierte Organisation der Zustiegsmöglichkeiten. Auch so etwas wie eine Altersgrenze für Reisende werden Sie hier nicht finden. Bei reiselust.pur sind Sie so jung, wie Sie sich fühlen. Das umfangreiche Angebotsspektrum reicht von einfachen Tagesfahrten, über Reisen zu ausgewählten, interessanten Themen und Orten bis hin zu mehrtägigen Reisen, auch ins Ausland, genauso wie die Organisation von Gruppenreisen, ob nun im Familien-

reiselust.pur

Wir bringen Sie
zu den schönsten Zielen.



kreis, im Verein oder auch zu offiziellen Firmenanlässen. Am besten, Sie nehmen sich ein wenig Zeit und lassen sich bei Ihren Wünschen beraten.

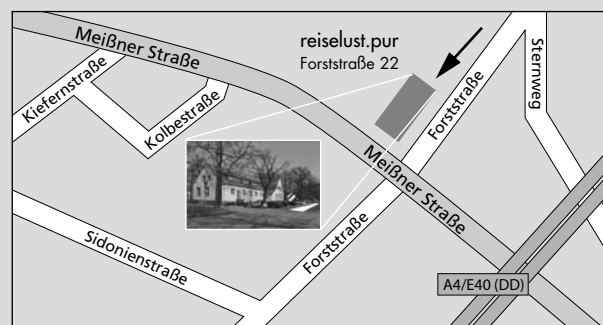
Die Mitarbeiter von reiselust.pur werden Ihnen geduldig zuhören und finden garantiert etwas Passendes für Sie. Und dies gilt bei Weitem nicht nur für Senioren. Natürlich können Sie auch ganz unverbindlich die entsprechenden Reisekataloge anfordern und ganz in Ruhe zu Hause studieren.

Anschrift: Reisebüro | reiselust.pur
Forststraße 22 · 01445 Radebeul
Telefon: 03 51/ 31 27 12 12
Fax: 03 51/ 3 12 71 11
E-Mail: info@reiselustpur.com
www.reiselustpur.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

- Reiseleistungen:**
- Fahrt in modernen Reisebussen
 - Senioren- und behindertengerechter Reisebus mit Hub- und Schwebelift
 - Reiseleitung während der gesamten Reise
 - Haustürtransfer
 - Gepäckservice

So finden Sie uns.



Fotos: reiselust.pur, P. Eckert



